



Deutscher  
NACHHALTIGKEITS  
Kodex

# DNK-Erklärung 2023

---

## Volksbank Göppingen eG

---

Leistungsindikatoren-Set

GRI SRS

Kontakt

Volksbank Göppingen eG

Michaela Staudenmayer

Poststraße 4  
73033 Göppingen  
Deutschland

07161 620-276  
07161 620-279  
Michaela Staudenmayer  
michaela.staudenmayer@volksbank-  
goeppingen.de



---

## Leistungsindikatoren-Set

Die Erklärung wurde nach folgenden GRI SRS  
Berichtsstandards verfasst:

# Inhaltsübersicht

## Allgemeines

Allgemeine Informationen

## KRITERIEN 1–10: NACHHALTIGKEITSKONZEPT

### Strategie

1. Strategische Analyse und Maßnahmen
2. Wesentlichkeit
3. Ziele
4. Tiefe der Wertschöpfungskette

### Prozessmanagement

5. Verantwortung
6. Regeln und Prozesse
7. Kontrolle  
Leistungsindikatoren (5-7)
8. Anreizsysteme  
Leistungsindikatoren (8)
9. Beteiligung von Anspruchsgruppen  
Leistungsindikatoren (9)
10. Innovations- und Produktmanagement  
Leistungsindikatoren (10)

## KRITERIEN 11–20: NACHHALTIGKEITSASPEKTE

### Umwelt

11. Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen
12. Ressourcenmanagement  
Leistungsindikatoren (11-12)
13. Klimarelevante Emissionen  
Leistungsindikatoren (13)

### Gesellschaft

14. Arbeitnehmerrechte
15. Chancengerechtigkeit
16. Qualifizierung  
Leistungsindikatoren (14-16)
17. Menschenrechte  
Leistungsindikatoren (17)
18. Gemeinwesen  
Leistungsindikatoren (18)
19. Politische Einflussnahme  
Leistungsindikatoren (19)
20. Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten  
Leistungsindikatoren (20)

Stand: 2023, Quelle:  
Unternehmensangaben. Die Haftung  
für die Angaben liegt beim  
berichtenden Unternehmen.

Die Angaben dienen nur der  
Information. Bitte beachten Sie auch  
den Haftungsausschluss unter  
[www.nachhaltigkeitsrat.de/  
impressum-und-datenschutzzerklaerung](http://www.nachhaltigkeitsrat.de/impressum-und-datenschutzzerklaerung)

Heruntergeladen von  
[www.nachhaltigkeitsrat.de](http://www.nachhaltigkeitsrat.de)

---

# Allgemeines

## Allgemeine Informationen

Beschreiben Sie Ihr Geschäftsmodell (u. a. Unternehmensgegenstand, Produkte/Dienstleistungen)

„Was einer alleine nicht schafft, das vermögen viele!“ – aus diesem Gedanken heraus gründeten Göppinger Bürger am 3. April 1865 die Gewerbebank Göppingen. In Geislingen, Donzdorf, Ebersbach und vielen anderen Orten im Landkreis Göppingen hatten die Menschen in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts dieselbe Idee. Dieser Kern des genossenschaftlichen Prinzips bildet bis heute das Fundament der Volksbank Göppingen eG und ist noch genauso modern wie damals. Die genossenschaftlichen Werte Verlässlichkeit, Solidarität, Fairness, Partnerschaftlichkeit, Verantwortung und Nähe haben sich bewährt, durch alle Krisen hindurch.

Die Volksbank bietet mehr als nur Bankgeschäft: Als Arbeitgeber, Partner der regionalen Wirtschaft und Steuerzahler ist sie in der Region tief verwurzelt und stark engagiert. Aus kleinen Anfängen wurde etwas Großes – und noch immer steht der Mensch im Mittelpunkt. Denn die Bank gehört den Kunden, und das war schon immer so. Waren es zu Beginn nur einige wenige, wird die Bank heute von ca. 51.000 Mitgliedern getragen. Die genossenschaftliche Idee fördert dabei nicht nur finanzielle, sondern auch soziale und kulturelle Projekte, die das Gemeinwesen stärken. Diese Werte bilden das Fundament der Volksbank, die die Prinzipien Selbsthilfe, Selbstverantwortung und Selbstverwaltung hochhält.

---

# KRITERIEN 1–10: NACHHALTIGKEITSKONZEPT

## Kriterien 1–4 zu STRATEGIE

### 1. Strategische Analyse und Maßnahmen

Das Unternehmen legt offen, ob es eine Nachhaltigkeitsstrategie verfolgt. Es erläutert, welche konkreten Maßnahmen es ergreift, um im Einklang mit den wesentlichen und anerkannten branchenspezifischen, nationalen und internationalen Standards zu operieren.

Das Nachhaltigkeitsverständnis der Volksbank Göppingen eG orientiert sich an der Agenda 2030 der Vereinten Nationen mit den 17 Zielen einer nachhaltigen Entwicklung, den sogenannten Sustainable Development Goals (SDGs), am Pariser Klimaschutzabkommen, den 10 Prinzipien des UN Global Compact und den 6 Prinzipien für verantwortungsvolles Banking. Zu diesen 6 Prinzipien hat der Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR) im Jahr 2021 für die genossenschaftliche FinanzGruppe eine sogenannte Unterstützererklärung („Stakeholder Endorsement“) unterzeichnet. Als Teil der FinanzGruppe folgt auch die Volksbank Göppingen eG dieser Erklärung und übersetzt den dort formulierten Anspruch auf die regionalen Erfordernisse und Besonderheiten. Zudem ist die Volksbank Göppingen eG im Februar 2023 der „Charta der Vielfalt“ beigetreten.

Die Genossenschaftsbank versteht eine Nachhaltigkeitsstrategie als dynamisches, atmendes Werk und bindet diese konstant in die übergreifende Unternehmensstrategie ein. Durch diese regelmäßige Überprüfung und Weiterentwicklung stellt die Volksbank Göppingen eG sicher, dass die Strategie stets aktuellen Anforderungen und Herausforderungen gerecht wird.

Nachhaltigkeit betrifft grundsätzlich alle Unternehmensbereiche und sämtliche Mitarbeitenden der Bank. Um das Thema greifbar zu machen, orientiert sich die Volksbank Göppingen eG bei der Umsetzung am Nachhaltigkeitscockpit des BVR. Dieses beschreibt sechs Handlungsfelder, die sich in der Praxis als wesentlich herauskristallisiert haben:

- Strategie,
- Risikomanagement und Gesamtbanksteuerung,
- Kerngeschäft,

- Geschäftsbetrieb,
- Kommunikation und Gesellschaft,
- Ethik und Kultur.

Nachhaltigkeit ist somit in alle wesentlichen Handlungsfelder integriert.

Die Bedeutung des Themas unterstreicht die Volksbank Göppingen eG durch Schaffung einer Stelle für den Nachhaltigkeitsbeauftragten ab dem Geschäftsjahr 2024. Die Stelle ist im Ressort Vorstandsstab angesiedelt. Der Nachhaltigkeitsbeauftragte berichtet direkt an den Vorstand und ist intern mit allen relevanten Ressorts und Abteilungen gut vernetzt. Die Vernetzung mit externen Partnern und Dienstleistern ist ebenfalls Teil der Stellenbeschreibung.

Die Agenda 2030 mit ihren 17 Zielen für eine nachhaltige Entwicklung ist ein globaler Plan, der nachhaltig Frieden und Wohlstand fördern und unseren Planeten schützen soll. Von den 17 dort formulierten Zielen haben wir fünf als für uns besonders wesentlich identifiziert. Zu diesen möchte die Bank einen nachhaltigen Beitrag erbringen und so dazu beitragen, dass die Transformation von Gesellschaft und Wirtschaft gelingen kann.

### **SDG Nr. 1: Keine Armut**

Seit vielen Jahren unterstützt die Volksbank Göppingen eG Vesperkirchen, Obdachloseneinrichtungen und Tafelläden bei der Bekämpfung der Armut. Dies zählt – zusätzlich zu SDG Nr. 1 – auch auf das SDG Nr. 2 ein: Kein Hunger.

Das Thema Vermögensaufbau und regelmäßiges Sparen ist ein wesentlicher Teil unseres Kerngeschäfts und trägt dazu bei, dass Menschen über ein finanzielles Grundpolster verfügen und kritische Phasen wie Arbeitslosigkeit oder Krankheit besser überstehen können.

Mit einem systematischen Vermögensaufbau kann dazu beigetragen werden, dass gut für die Zukunft vorgesorgt wird. Somit ist man zudem für den Ruhestand und in Pflegezeiten gut versorgt.

### **SDG Nr. 3: Gesundheit und Wohlergehen**

Die drohende Versorgungslücke bei Ärzten und Pflegekräften sowie die Finanzierbarkeit von Pflege angesichts der Altersentwicklung der Gesellschaft betrifft natürlich auch den Landkreis Göppingen und damit die Mitglieder sowie Kundinnen und Kunden der Volksbank. Dadurch entsteht ein hoher Informationsbedarf rund um die Themen Pflege und Gesundheit. Die Volksbank Göppingen eG leistet hier einen wichtigen Beitrag, indem sie Lösungen zur finanziellen Vorsorge anbietet. Außerdem unterstützt sie soziale sowie karitative Einrichtungen in Form von Spenden und VRmobilen. Bei diesen VRmobilen bietet sie gemeinsam mit dem Gewinnsparverein Baden-Württemberg Polos, Caddys oder Transporter an und übernimmt für drei Jahre die Leasingrate als Spende, bevor die Einrichtungen über eine Übernahme entscheiden können.

---

Eine besondere Verantwortung hat die Volksbank Göppingen eG als Arbeitgeber für die Gesundheitsförderung ihrer Mitarbeitenden. Diese Aufgabe ist direkt dem Management zugeordnet („Arbeitsschutz mit System“ und „Gesundheitsschutz mit System“).

#### **SDG Nr. 4: Hochwertige Bildung**

Eine gut ausgebildete Bevölkerung ist die Basis für die Bekämpfung von Armut und Ungleichheit, nachhaltiges Wirtschaftswachstum und die gesellschaftliche Weiterentwicklung insgesamt. Bildung wirkt sich positiv auf die Gesundheit aus, stärkt durch Gleichberechtigung und Teilhabe die Rolle der Frau und ermöglicht gesellschaftliche und wirtschaftliche Partizipation. Hier engagiert sich die Volksbank Göppingen eG bereits seit Jahren in Form von Bildungspartnerschaften, dem Nachhaltigkeitsprojekt Garten<sup>3</sup>, Lernpatenschaften und Stipendien für Hochbegabte.

Über Veranstaltungsformate wie das FinanzForum wird Finanzbildung für Kundinnen und Kunden erlebbar.

Ihren Mitarbeitenden bietet die Volksbank regelmäßige Schulungsformate zu fachspezifischen und rechtlichen Themenstellungen, aber auch zu Themen, die keinen unmittelbaren Bezug zum Bankgeschäft haben und den Mitarbeitenden so einen Blick über den Tellerrand ermöglichen. Weiterentwicklungspläne und individuelle Förderung beispielsweise durch berufsbegleitende Studiengänge sind selbstverständlich.

#### **SDG Nr. 8: Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum**

Als Teil des Kerngeschäfts unterstützt die Volksbank Göppingen eG die regionale Wirtschaft und trägt dadurch zum regionalen und überregionalen Wirtschaftswachstum bei. Die Bank trägt Sorge, dass bei den eigenen Mitarbeitenden und auch bei Mitarbeitenden von beauftragten Unternehmen die geltenden gesetzlichen Rahmenbedingungen und Mindeststandards im Arbeitsschutz eingehalten werden. Gleichzeitig hat die Bank Menschenrechtsverfehlungen bei ihren Kunden im Blick (siehe Ausschlusskriterien bei Geldanlagen, Kriterium 10). Zudem strebt die Genossenschaftsbank für 2024 die Einführung einer Lieferantenrichtlinie an.

#### **SDG Nr. 13: Maßnahmen zum Klimaschutz**

Am Klimaschutz kommt kein Unternehmen mehr vorbei. Dies hat die Volksbank Göppingen eG frühzeitig erkannt und daher im Jahr 2020 an dem vom Land Baden-Württemberg geförderten Projekt ECOfit teilgenommen. Dieses Projekt, verbunden mit regelmäßigen Energieaudits, führte zu einer Verbesserung in den Bereichen Energieeffizienz und Ressourcenverbrauch (z. B. durch Einsatz von LED, Absenkung der Raumtemperatur, Etagendrucke, Bewegungsmelder in den Büroräumen ...). Im Jahr 2023 wurde für das Geschäftsjahr 2022 erstmalig eine Treibhausgasbilanz nach den Vorschriften des Greenhouse Gas Protocol (GHG-Protocol) erstellt. Im Kerngeschäft leistet

die Bank einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz, indem Kapitalströme in die Finanzierung von Maßnahmen zum Klimaschutz gelenkt werden.

## 2. Wesentlichkeit

Das Unternehmen legt offen, welche Aspekte der eigenen Geschäftstätigkeit wesentlich auf Aspekte der Nachhaltigkeit einwirken und welchen wesentlichen Einfluss die Aspekte der Nachhaltigkeit auf die Geschäftstätigkeit haben. Es analysiert die positiven und negativen Wirkungen und gibt an, wie diese Erkenntnisse in die eigenen Prozesse einfließen.

In der Vorbereitung auf die Nachhaltigkeitsberichtserstattung wurden die wesentlichen Themen in einem Workshop erarbeitet. Es wurden negative und positive Auswirkungen sowie Chancen und Risiken für die Bank diskutiert.

### **Geschäftsgebiet**

Das Geschäftsgebiet der Volksbank Göppingen eG – Landkreis Göppingen und angrenzende Gebiete – ist Teil der Region Stuttgart und damit eines hochentwickelten industriellen Ballungsraums, der für seine Wirtschaftskraft, seine technologische Spitzenstellung und seine hohe Lebensqualität bekannt ist. Dies ist u. a. auf die Stärken im Fahrzeug- und Maschinenbau, eine erfolgreiche IT-Branche und eine florierende Kreativwirtschaft zurückzuführen. Das Geschäftsgebiet der Volksbank Göppingen eG liegt verkehrsgünstig – es besteht eine schnelle Anbindung an den Flughafen und die Messe Stuttgart sowie an die Autobahn A8. Zudem sind Stuttgart und Ulm mit Auto oder Bahn in etwa 30 Minuten erreichbar.

Große und weltweit bekannte Unternehmen prägen den Wirtschaftsstandort ebenso wie zahlreiche kleine und mittelständische Betriebe. Darunter befinden sich viele hoch spezialisierte Unternehmen, die wenig bekannt sind und dennoch zu den führenden Anbietern in ihrer Nische zählen. Sie alle profitieren von der Nähe zu Forschungseinrichtungen und Unternehmensnetzwerken, die einen raschen Wissens- und Technologietransfer ermöglichen. Die ländlich geprägte Region bietet zudem gute Bedingungen für landwirtschaftliche Betriebe aller Art.

Der Landkreis Göppingen – und damit weite Teile des Geschäftsgebiets der Volksbank Göppingen eG – lag 2023 bei der einzelhandelsrelevanten Kaufkraft leicht über dem Bundesdurchschnitt (Kennziffer 100,00 für den Bundesdurchschnitt; 101,7 für den Landkreis Göppingen).

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass das Geschäftsgebiet der Volksbank Göppingen eG durch eine große Vielfalt an Unternehmensgrößen und -zweigen, unterschiedliche Ortschaften und Menschen gekennzeichnet ist. Dies



spiegelt sich auch im Kundenklientel der Volksbank Göppingen eG wider. Neben dem klassischen Firmenkundengeschäft spielt die Beratungsleistung von Privatkunden – auch im gehobenen Segment – eine große Rolle. Durch die Ausgründung der Abteilung PrivateBanking wird speziell diesem Kundenklientel Rechnung getragen. Aktuell wird das zugrundeliegende Zielgruppenkonzept für Privat- und Firmenkunden überarbeitet. Eine qualifizierte Beratung in anspruchsvollen Themenfeldern gehört seit jeher zur DNA der Genossenschaftsbank.

### **Nachhaltigkeit im Geschäftsbetrieb der Volksbank Göppingen eG**

Im Rahmen eines Workshops wurden von einer internen Expertengruppe die wesentlichen Themen in Bezug auf Nachhaltigkeit identifiziert. Es wurde eingeschätzt, welche Chancen und Risiken sich für die Volksbank Göppingen eG im Zusammenhang mit Nachhaltigkeitsthemen ergeben und wie die Geschäftstätigkeit der Bank auf Mensch, Umwelt und Natur wirkt.

Zunächst zu den Auswirkungen, die die Bank auf nachhaltige Themen hat (sogenannte Inside-Out-Perspektive).

Hierzu gehören die Emissionen, die im Geschäftsbetrieb verursacht werden. Im Jahr 2023 erstellte die Volksbank Göppingen eG in Zusammenarbeit mit CMC Sustainability erstmalig eine Treibhausgasbilanz nach den Vorschriften des GHG-Protocols für das Geschäftsjahr 2022. So konnten die Emissionsfaktoren aus dem Geschäftsbetrieb identifiziert werden. Die Ergebnisse bilden die Grundlage, um konkrete Maßnahmen zur Reduktion entwickeln zu können. Details zu den erhobenen Werten finden sich unter Kriterium 12, Ressourcenmanagement.

Erste Schritte zur Reduktion haben wir unternommen: Neben bereits festgelegten und umgesetzten Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz und Reduzierung des Ressourcenverbrauchs (siehe auch Kriterium 1, SDG 13) werden durch regelmäßige Energieaudits und unterjährigem Monitoring Schwachstellen aufgedeckt, um weitere Optimierungsmaßnahmen zu identifizieren.

Auch unsere Geschäftstätigkeit hat Einfluss auf nachhaltige Themen. So etwa im Immobilienbereich. Spätestens mit dem Ukraine-Krieg, der damit einhergehenden Energieverknappung und der Einführung des neuen Heizungsgesetzes ist das Thema Energieeffizienz von Wohn- und Geschäftshäusern bei den Kunden angekommen. Dem hat die Volksbank Göppingen eG Rechnung getragen und im Geschäftsjahr 2023 zwei Energieberater eingestellt, die sich insbesondere mit dem Erstellen von Energiekonzepten für Wohn- und Nichtwohngebäude, dem Aufzeigen von Energieeinsparpotenzialen und der Erstellung von Sanierungsfahrplänen sowie der Baubegleitung für Energieeffizienzmaßnahmen beschäftigen. In Schulungsmaßnahmen werden Berater (Baufinanzierung, Privat- und

Firmenkunden) zudem zu Modernisierungsberatern weiterqualifiziert. Durch die Beratung zur Verbesserung der Energieeffizienz sowie die Förderung und Finanzierung von Energieeffizienzmaßnahmen leistet das Kreditinstitut einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz.

Ein weiteres wesentliches Thema, mit dem wir durch unsere Geschäftstätigkeit auf das Thema Nachhaltigkeit einwirken, sind die Auswirkungen unserer Investitionen. Die Volksbank Göppingen eG hat daher Ausschlusskriterien für ihr Eigen- und Kundengeschäft definiert. Das bedeutet, dass eigene Mittel sowie Mittel der Kunden nur in Anlagen investiert werden, die bestimmte Voraussetzungen erfüllen. Diese Kriterien beziehen sich auf den Anbieter eines Anlageprodukts (Emittenten), z. B. eines Wertpapiers. Die Kriterien lauten:

- Atomwaffen,
- geächtete Waffen (Streubomben, Landminen, biologische und chemische Waffen),
- Kohle (Kohleproduzenten > 5 % Umsatzanteil, Absenkung bis 2025 auf 0 %),
- Kohleverstromung (Kohleverstromung > 25 % Umsatzanteil, bis 2035 Absenkung auf 0 %).

Im Eigengeschäft nutzt die Bank dabei eine Negativliste der Union Investment, der Fondsgesellschaft des Spitzeninstituts der genossenschaftlichen Finanzgruppe.

Im Kundengeschäft erfolgt der Ausschluss anhand des Wirtschaftszweigschlüssels, d. h. dass Anlagen in bestimmte Wirtschaftszweige ausgeschlossen werden, z. B. die Waffenindustrie. Einzige Ausnahme ist, wenn Emittenten aus diesen Bereichen in Basket- oder Indexprodukten (also Anlageprodukte, die einen bestimmten Aktienindex oder Wirtschaftszweig nachbilden und unterschiedliche Wertpapiere umfassen) enthalten sind. Dann ist der Erwerb oder das Halten dieser Produkte übergangsweise zulässig, solange ihr Anteil höchstens 5 % ausmacht.

Nicht nur hat die Bank Einfluss auf wesentliche Themen, umgekehrt hat das Thema Nachhaltigkeit auch vielfältige Auswirkungen und großen Einfluss auf die Geschäftstätigkeit der Bank (sogenannte Outside-In-Perspektive). Wesentliche Herausforderungen sind der Klimawandel, der demografische Wandel, die Zukunftsfähigkeit der Region sowie die Digitalisierung. Diese Nachhaltigkeitsthemen bergen sowohl Risiken als auch Chancen.

Kommen wir zunächst zu den Risiken: Mit dem zunehmenden Regulationsdruck und durch neue Vorschriften steigen der Verwaltungs- und Personalaufwand und – davon ist aktuell auszugehen – auch die Anforderungen an das Eigenkapital der Bank.

Zu den wesentlichen Risiken gehören auch Bonitätsverschlechterungen unserer

Kunden, also die Verschlechterung ihrer Zahlungsfähigkeit bzw. Kreditwürdigkeit. Das kann der Fall sein, wenn Firmen größeren finanziellen Aufwand betreiben müssen, um energieeffizienter zu produzieren oder z.B. energieintensive Geschäftsmodelle grundsätzlich infrage gestellt werden.

Ein weiteres Risiko stellt die Möglichkeit von Reputationsschäden für die Volksbank Göppingen eG dar, wenn Nachhaltigkeitsrisiken nicht rechtzeitig erkannt oder falsch eingeschätzt werden.

Aber ebenso birgt das Thema Nachhaltigkeit große Chancen für unser Haus.

So haben die Kunden der Volksbank Göppingen eG einen erhöhten Beratungs- und Finanzierungsbedarf bei der Transformation zur Nachhaltigkeit. Auch hier will die Bank einen wesentlichen Beitrag leisten, ist sie doch bereits mehrfach für ihre ausgezeichnete Beratungsleistung gewürdigt worden.

Durch Investitionsmöglichkeiten in nachhaltige Technologien und Unternehmen bieten sich zudem neue Ertragschancen im Bankkerngeschäft und darüber hinaus (Stichwort: genossenschaftliches Ökosystem).

Nicht zuletzt bietet sich durch ein ausgeprägtes Nachhaltigkeitsprofil die Chance, die Attraktivität als Arbeitgeber – insbesondere für junge Fachkräfte – zu steigern und gleichzeitig langjährige Arbeitnehmende noch enger an das Kreditinstitut zu binden.

Welche Schlussfolgerungen ergeben sich aus den dargestellten Chancen und Risiken? Um den Risiken zu begegnen, müssen diese frühzeitig erkannt und minimiert werden, etwa indem bestimmte Investments im Eigengeschäft bevorzugt bzw. vermieden werden oder indem in den Gesprächen mit den Kunden, etwa im Kredit- und Anlagegeschäft, gezielt Nachhaltigkeitsthemen adressiert werden.

Produkte, die einen nachweisbar positiven Effekt auf die Dekarbonisierung haben, müssen und werden von uns in Zukunft proaktiv gefördert (zum Beispiel nachhaltige Anlagen, die gezielt die Transformation finanzieren).

### 3. Ziele

Das Unternehmen legt offen, welche qualitativen und/oder quantitativen sowie zeitlich definierten Nachhaltigkeitsziele gesetzt und operationalisiert werden und wie deren Erreichungsgrad kontrolliert wird.

Die Volksbank Göppingen eG hat Nachhaltigkeit als Bestandteil ihrer Geschäftspolitik definiert. Die Bank richtet sich dabei an anerkannten

---

Rahmenwerken aus. Hierzu gehören u. a. die 17 Entwicklungsziele der Vereinten Nationen (insbesondere die SDGs Nr. 1, 3, 4, 8 und 13), das Pariser Klimaschutzabkommen, die 10 Prinzipien des UN Global Compact und die 6 Prinzipien für verantwortungsvolles Banking.

Bezogen auf Nachhaltigkeit hat die Volksbank Göppingen eG sechs Handlungsfelder – Strategie, Steuerung und Risikomanagement, Kerngeschäft, Geschäftsbetrieb, Kommunikation und Gesellschaftliches Engagement sowie Ethik und Kultur – definiert, hierzu Kernaussagen formuliert und umfangreiche Maßnahmen abgeleitet.

Ein wichtiges Kriterium zur Standort- und Zielbestimmung beim Thema Nachhaltigkeit ist das Ambitionsniveau im NachhaltigkeitsCockpit des Zentralverbands der Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR). Das NachhaltigkeitsCockpit umfasst eine Standortbestimmung zu den genannten Handlungsfeldern sowie ein mittel- und langfristiges Zielbild. Es bildet das aktuelle Ambitionsniveau sowie den Zielreifegrad in Form einer Kennzahl zwischen 1 (= Einzelmaßnahmen) und 5 (= spezialisierte Nachhaltigkeitsbank) ab.

Bis Ende 2026 strebt die Volksbank Göppingen eG im BVR-NachhaltigkeitsCockpit ein aggregiertes Ambitionsniveau von 3,0 an. Als Zwischenziel soll bis Ende 2024 ein Ambitionsniveau von 2,0 erreicht werden.

Zur Erreichung der Ambitionsstufe 3,0 bis Ende 2026 hat die Bank einen konkreten Maßnahmenplan erarbeitet. Dieser Maßnahmenplan – inklusive einer Priorisierung nach wichtig und unwichtig – stellt auch die Interaktionen der einzelnen Geschäftsbereiche dar und zeigt Abhängigkeiten auf. Ein aktueller Schwerpunkt hierbei liegt in der Erhebung relevanter Daten und Informationen für die Gesamtbanksteuerung, aber auch für den Kreditentscheidungsprozess.

Die Einbeziehung von Nachhaltigkeitsrisiken in das Risikomanagement und in die Gesamtbanksteuerung ist ein wichtiger Bestandteil der Risiko- und Ertragssteuerung. Nachhaltigkeitsrisiken wirken als Treiber bestehender Risikoarten, die entsprechend den MaRisk auch bislang schon zu beachten sind. Aktuell stellt die Erhebung relevanter Daten und Informationen die Volksbank Göppingen eG noch vor gewisse Herausforderungen, die es gemeinsam mit den Partnern der genossenschaftlichen FinanzGruppe anzugehen gilt.

Die Volksbank Göppingen eG erfasst die wichtigsten Energieverbräuche und hat im Geschäftsjahr 2023 erstmalig eine CO<sub>2</sub>-Bilanz erstellt. Den entstandenen Fußabdruck reduziert das Bankhaus durch systematische Maßnahmen.

Eine Einkaufsrichtlinie mit nachhaltigen Kriterien ist noch nicht vorhanden. Trotzdem beachtet die Bank schon heute beim Einkauf neben wirtschaftlichen Faktoren auch Nachhaltigkeitsaspekte und bezieht etwa regelmäßig Produkte

---

mit Nachhaltigkeitssiegel. Eine Lieferantenrichtlinie mit verbindlichen Nachhaltigkeitskriterien wird ab dem Geschäftsjahr 2024 – zunächst bei unseren größeren Lieferanten – zum Einsatz kommen.

Die Einführung einer Mobilitätsrichtlinie ist in Vorbereitung. Hierin wird die Bank verbindliche Vorgaben zu Fuhrpark und Dienstfahrten formulieren.

Gleichstellung, Familienfreundlichkeit und Talentmanagement sind wichtige Säulen der Personalpolitik (siehe hierzu auch Kriterium 14).

Der genossenschaftliche Beratungsauftrag umfasst die aktive Ansprache zu Finanzierungsmöglichkeiten, die der energetischen Effizienz oder dem Übergang zu nachhaltigen Geschäftsmodellen dienen. Hierzu möchten wir das Leistungsangebot stetig weiterentwickeln und ausbauen und so unseren Beitrag in diesem Bereich vergrößern.

Bei der Kreditvergabe im Privat- und Firmenkundengeschäft ist ebenfalls geplant, künftig Nachhaltigkeitskriterien wie etwa in der Produktausgestaltung zu etablieren.

Im Anlagebereich ist Nachhaltigkeit ein zentraler Bestandteil des Beratungsprozesses, nicht zuletzt durch die Nachhaltigkeitspräferenzabfrage. Ausschlusskriterien für bestimmte Branchen wurden bereits definiert (siehe auch Kriterium 2).

Transparenz gehört zu den grundlegenden genossenschaftlichen Werten. Deshalb berichtet die Volksbank Göppingen eG aktiv und umfassend über die nachhaltige Entwicklung in den wesentlichen Geschäftsbereichen. Mit dem gesellschaftlichen Engagement und der Schaffung eines speziell nach den SDGs ausgerichteten Förderkonzeptes ab 2024 will die Genossenschaftsbank gezielt nachhaltige Bereiche des gesellschaftlichen Miteinanders fördern.

Das genossenschaftliche Selbstverständnis mit Werten wie Solidarität, Selbstverantwortung, Kundennähe sowie Transparenz und Zuverlässigkeit setzt hohe Ansprüche an eine nachhaltige Unternehmens-, Führungs- und Lernkultur. Aus diesem Grund evaluiert die Volksbank Göppingen eG regelmäßig die Führungs- und Unternehmenskultur, um sich auch hier weiter zu verbessern.

Ein weiteres Augenmerk liegt in der Optimierung der Energieverbräuche der Volksbank Göppingen eG. Das im Jahr 2023 erneut durchgeführte Energieaudit sowie die erstmalig für das Geschäftsjahr 2022 erstellte Treibhausgasbilanz liefern hier wertvolle Erkenntnisse, wie der CO<sub>2</sub>-Ausstoß reduziert werden kann.

Die Nachhaltigkeitsbestrebungen sind in der Geschäftsstrategie der Volksbank

Göppingen eG verankert. Nachhaltigkeit ist demzufolge „Chefsache“. Halbjährliche Auswertungen anhand des NachhaltigkeitsCockpits des BVR zeigen Veränderungen in die positive wie auch in die negative Richtung. Auf Basis dieser halbjährlichen Änderungsanalysen werden zeitnah Anpassungen im Maßnahmenkatalog sowie in der Priorisierung der Ziele vorgenommen. Aktuell geschieht dies durch den Arbeitskreis „ESG JourFix“, bestehend aus Vorstandsstab, Kreditmanagement und Gesamtbanksteuerung. Die Prüfung von Themenstellungen, Zielerreichung und Nachjustierungen ist künftig Aufgabe der Nachhaltigkeits-Beauftragten. Die Stelle ist dem Ressort Vorstandsstab zugeordnet.

## 4. Tiefe der Wertschöpfungskette

Das Unternehmen gibt an, welche Bedeutung Aspekte der Nachhaltigkeit für die Wertschöpfung haben und bis zu welcher Tiefe seiner Wertschöpfungskette Nachhaltigkeitskriterien überprüft werden.

Für unser Geschäftsmodell spielt Nachhaltigkeit eine immer wichtigere Rolle. Die Bank ist ein regional ausgerichtetes Kreditinstitut: Es verwendet die Einlagen der Kunden zur Vergabe von Krediten an KMU, Privatpersonen und Kommunen in der Region. Dabei wird auch wirtschaftlich schwächeren Personen die Teilnahme am Wirtschaftsleben ermöglicht, indem beispielsweise Basis-Bankdienstleistungen für alle Bürgerinnen und Bürger bereitgestellt werden. So bietet die Bank den Kunden nachhaltige Anlageprodukte an und informiert sie bei Baufinanzierungen über Möglichkeiten der Förderung für energieeffizientes Bauen und Sanieren. Die neu gegründete Abteilung Energieberatung unterstützt hier gezielt. Die Kernleistungen der Volksbank Göppingen sind die Transformation von Beträgen, Fristigkeiten, Informationen, Risiken, räumlichen Märkten sowie Sozialem. Die Digitalisierung, die Transformation unserer Wirtschaft zu mehr Nachhaltigkeit sowie die Bereitstellung von bezahlbarem, energetisch modernem Wohnraum sind zentrale Handlungsfelder unserer Zeit.

Auch für unser Kerngeschäft ist das Thema Nachhaltigkeit wesentlich. Bei den Eigenanlagen berücksichtigt die Volksbank Göppingen eG Nachhaltigkeitsaspekte und führt regelmäßig Nachhaltigkeitsanalysen der gehaltenen Bestände durch. Dafür nutzt die Bank die Daten der genossenschaftlichen Verbundpartner DZ BANK und Union Investment. Zudem wurden bereits Ende 2023 Ausschlusskriterien für kritische Branchen definiert. Um das wichtigste Unternehmensziel – eine hohe Kundenzufriedenheit – durch eine umfassende und gute Beratung zu erreichen, wird das Angebot an nachhaltigen Finanzinstrumenten fortlaufend ergänzt. Somit ermöglicht die Bank ihren Kunden gezielt Investments in nachhaltige Anlagen. Im Rahmen von Schulungen wurden und werden die Mitarbeitenden umfassend und

regelmäßig auf dem aktuellen Stand gehalten. Selbstverständlich kommt die Bank allen gesetzlichen Verpflichtungen nach, Nachhaltigkeit in ihre Anlageprozesse zu integrieren und Nachhaltigkeitsfaktoren, -risiken und -präferenzen entsprechend zu berücksichtigen.

Nachhaltige Geldanlagen selbst werden mit Unterstützung der Politik massiv beschleunigt. Die Förderung eines nachhaltigen Finanzsystems wurde in einem Aktionsplan der EU-Kommission festgehalten.

### **Nachhaltigkeit im Geschäftsbetrieb**

Beim Einkauf von Produkten und Dienstleistungen bevorzugt die Volksbank Göppingen eG Dienstleister und Handwerker aus der Region bzw. aus ihrem Geschäftsgebiet, die somit an die deutschen Gesetze wie das Arbeitnehmerschutzgesetz, Mindestlohngesetz etc. gebunden sind.

Bei ansonsten vergleichbaren Angeboten beauftragt das Haus bevorzugt Dienstleister, die oder deren Produkte durch Nachhaltigkeitssiegel zertifiziert sind. Bei IT-Investitionen sowie der Beschaffung von Büromaterial wird bei der Auswahl auf Nachhaltigkeitsaspekte geachtet. Beim Druckmanagement (Drucker, Kopierer, Multifunktionsgeräte) werden ebenfalls Nachhaltigkeitsaspekte berücksichtigt, soweit dies auch wirtschaftlich sinnvoll ist. Auch bei Büromaterialbestellungen wird darauf geachtet, dass Materialien bezogen werden, die unter Einhaltung der Kernarbeitsnormen der International Labour Organization (ILO) hergestellt wurden.

Im Rahmen einer geplanten Umweltanalyse der von der Bank bezogenen Artikel soll ein Vorschlag erstellt werden, auf welche weiteren Artikel mit Umweltsiegel die Volksbank Göppingen eG umstellen kann. Die Einführung einer Lieferantenrichtlinie ist für das Geschäftsjahr 2024 geplant. Sonstige Dienstleistungen werden bei Handwerkern vor Ort eingekauft. Diese müssen zusichern, dass sie keine Schwarzarbeit tolerieren und die branchenüblichen Sicherheitsstandards einhalten. Bestellungen über den genossenschaftlichen Onlineshop GenoBuy werden nach Möglichkeit gebündelt und klimaneutral versendet. Bei Strom- und Wärmeverbrauch wird auf möglichst umweltfreundliche Quellen zurückgegriffen, beispielsweise Strom aus erneuerbaren Energien oder Fernwärme.

In der Wesentlichkeitsanalyse hat die Volksbank Göppingen eG nachhaltige Themenfelder identifiziert, auf die sie als regionale Bank Einfluss nehmen kann. In ihren Nachhaltigkeitsbestrebungen wird sich die Bank in den Folgejahren mit diesen sozialen und ökologischen Handlungsfeldern auseinandersetzen und Konzepte erarbeiten, um dort auftretenden Herausforderungen zu begegnen.

Mit Einführung einer Lieferantenrichtlinie im Geschäftsjahr 2024 müssen Lieferanten und Dienstleistungspartner der Volksbank Göppingen eG die

Einhaltung von Nachhaltigkeitsaspekten in ihren Produkten und Leistungen garantieren.

Durch die Einführung der 7. MaRisk-Novelle hält Nachhaltigkeit auch Einzug in den Kreditvergabeprozess der Bank. Gespräche mit Kunden über nachhaltigkeitsrelevante Themen werden zum Standard im Tagesgeschäft.



---

## Kriterien 5–10 zu PROZESSMANAGEMENT

### 5. Verantwortung

Die Verantwortlichkeiten in der Unternehmensführung für Nachhaltigkeit werden offengelegt.

Die Verantwortung für das Thema Nachhaltigkeit liegt beim Gesamtvorstand. Aktuell liefert das Ressort Vorstandsstab wichtige Impulse, stößt Relevantes für das Gesamthaus an und setzt Projekte und Maßnahmen bereits operativ um.

Die operative Umsetzung fällt künftig in das Aufgabengebiet des Nachhaltigkeitsbeauftragten. Dieser berichtet über seine Tätigkeit und aktuelle Themen in vierteljährlichem Turnus direkt an den Vorstand. Darüber hinaus wurde 2023 ein „ESG JourFix“ installiert, in dem neben Mitarbeitern des Ressorts Gesamtbanksteuerung auch ein Mitarbeiter aus dem Kreditmanagement und eine Mitarbeiterin aus dem Ressort Vorstandsstab vertreten sind. Im „ESG JourFix“ wird alles Relevante rund um Nachhaltigkeit besprochen, werden Ideen und Lösungen erarbeitet und ggf. weitere Fachbereiche mit einbezogen.

Die Arbeitsgruppe „ESG JourFix“ trifft sich aufgrund der Dynamik des Themas aktuell alle zwei Wochen persönlich oder digital zu einer kurzen Austauschrunde.

Geplant ist, diese Gruppe um weitere Mitarbeitende des Hauses zu erweitern, um so eine noch bessere Verzahnung des Themas zu ermöglichen.

### 6. Regeln und Prozesse

Das Unternehmen legt offen, wie die Nachhaltigkeitsstrategie durch Regeln und Prozesse im operativen Geschäft implementiert wird.

In der Geschäftsstrategie bekennt sich die Volksbank Göppingen eG zum Prinzip der Nachhaltigkeit, d. h. der weltweiten Gerechtigkeit auch für zukünftige Generationen. Die Nachhaltigkeitsleitsätze spiegeln die aktuelle Positionierung in allen wichtigen Handlungsfeldern der Nachhaltigkeit wider.

Im Berichtsjahr 2023 war das Ressort Vorstandsstab gemeinsam mit den jeweiligen Fachverantwortlichen für die operative Umsetzung verantwortlich und berichtete in vierteljährlichen Sitzungen direkt an den Vorstand. Die

Arbeitsgruppe „ESG JourFix“ hat die Aufgabe, die kontinuierliche Umsetzung und Weiterentwicklung aller nachhaltigkeitsrelevanter Fragestellungen voranzutreiben, sicherzustellen und ein jährliches Maßnahmenprogramm zu entwickeln und zu steuern. Das jährliche Maßnahmenprogramm wird vom Vorstand verabschiedet.

Wesentliche Arbeitsanweisungen zum Thema Compliance, Geldwäscheprävention, Mitarbeitergeschäfte sowie Sachzuwendungen an Mitarbeitende und Externe sind bereits seit vielen Jahren etabliert, orientieren sich an den üblichen gesetzlichen Vorschriften und bilden damit die Grundlage für unsere gesetzeskonforme und ethisch orientierte, nachhaltige Unternehmenskultur.

## 7. Kontrolle

Das Unternehmen legt offen, wie und welche Leistungsindikatoren zur Nachhaltigkeit in der regelmäßigen internen Planung und Kontrolle genutzt werden. Es legt dar, wie geeignete Prozesse Zuverlässigkeit, Vergleichbarkeit und Konsistenz der Daten zur internen Steuerung und externen Kommunikation sichern.

Das Ergebnis des NachhaltigkeitsCockpits, das die Volksbank Göppingen eG halbjährlich durchführt, wird in einem internen Kennzahlensystem festgehalten und dient als laufender Indikator zur Überprüfung unserer bestehenden Nachhaltigkeitsaktivitäten. Abweichungen werden aktuell im Rahmen des ESG-JourFixe diskutiert und mit dem Vorstand in seiner Gesamtverantwortung besprochen. Daran anknüpfend werden ggfs. Anpassungen am aktuellen Maßnahmenplan vorgenommen.

Im Rahmen der Nachhaltigkeitsberichterstattung erhebt die Bank diverse weitere Leistungsindikatoren der GRI zum Thema Nachhaltigkeit auf jährlicher Basis, zum Beispiel den Energieverbrauch und daraus abgeleitet die Treibhausgasemissionen nach Scope 1 bis 3. Diese werden im Rahmen der Berichterstattung fortgeschrieben.

Die Volksbank Göppingen eG hat für das Geschäftsjahr 2022 erstmalig ihren CO<sub>2</sub>-Fußabdruck nach dem GHG-Protocol gemessen. Auf Basis des GHG-Protocols werden die weiteren Fortschreibungen vorgenommen.

In diesem Zusammenhang erheben wir regelmäßig nachhaltigkeitsrelevante Kennzahlen für unseren Gebäudebestand. Die Energieverbräuche werden einmal monatlich erfasst und anschließend ausgewertet. Für die Erhebung und Auswertung der Daten ist die Abteilung „Technische Dienste“ verantwortlich.

Da die Datenerhebung von Scope 3 (indirekte Emissionen) noch nicht

vollständig erfolgte, ist für 2024 eine Mitarbeitermobilitätsbefragung geplant, um den Pendelverkehr möglichst genau darstellen zu können. Zudem will das Kreditinstitut seine finanzierten Emissionen sukzessive nach dem PCAF-Verfahren bestimmen und ist hierzu in Abstimmung mit einem Dienstleister, der die Erhebung der Daten vornehmen wird.

## Leistungsindikatoren zu den Kriterien 5 bis 7

### Leistungsindikator GRI SRS-102-16: Werte

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

**a.** eine Beschreibung der Werte, Grundsätze, Standards und Verhaltensnormen der Organisation.

Die Bank ist ein sicherer, zuverlässiger und attraktiver Arbeitgeber in der Region Göppingen.

Die Verbundenheit mit der Region ist Teil der DNA der Bank, ebenso wie eine qualifizierte und qualitativ hochwertige Beratung auch für anspruchsvolle finanzielle Themenstellungen.

Die alltägliche Relevanz ergibt sich durch die wichtige Transformationsaufgabe, die die Bank durch die Transformation von Beträgen, Fristigkeiten, Informationen, Risiken, räumlichen Märkten und Sozialem erfüllt. Damit einher geht die Mitgliederverpflichtung gemäß Genossenschaftsgesetz.

Auch wenn die Volksbank Göppingen eG nicht, wie die genossenschaftliche Zentralbank, selbst zu den Unterzeichnern des Netzwerkes gehört, fühlt sie sich den 10 Prinzipien des UN Global Compact selbstverständlich verpflichtet:

1. Achten und Schützen der Menschenrechte.
2. Nicht mitschuldig machen bei Menschenrechtsverletzungen.
3. Wahrung der Vereinigungsfreiheit und des Rechts auf Kollektivverhandlungen.
4. Eintreten für die Beseitigung aller Formen von Zwangsarbeit.
5. Eintreten für die Abschaffung von Kinderarbeit.
6. Eintreten gegen Diskriminierung bei Anstellung und Erwerbstätigkeit.
7. Vorsorgeprinzip im Umgang mit Umweltproblemen.
8. Ergreifen von Initiativen, um größeres Umweltbewusstsein zu fördern.
9. Beschleunigung der Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien.
10. Eintreten gegen alle Arten der Korruption einschließlich Erpressung und Bestechung.

---

Zudem handelt die Volksbank Göppingen eG gemäß den UN-Prinzipien für verantwortliches Banking und bekennt sich explizit zu den Nachhaltigkeitszielen der UN sowie zum Pariser Abkommen.

## 8. Anreizsysteme

Das Unternehmen legt offen, wie sich die Zielvereinbarungen und Vergütungen für Führungskräfte und Mitarbeiter auch am Erreichen von Nachhaltigkeitszielen und an der langfristigen Wertschöpfung orientieren. Es wird offengelegt, inwiefern die Erreichung dieser Ziele Teil der Evaluation der obersten Führungsebene (Vorstand/Geschäftsführung) durch das Kontrollorgan (Aufsichtsrat/Beirat) ist.

Die Vergütungspolitik der Bank basiert auf dem geltenden Tarifvertrag für Volksbanken und Raiffeisenbanken sowie der genossenschaftlichen Zentralbank. Über die Eingruppierung nach der tariflichen Vergütungsordnung wird gewährleistet, dass entsprechend den Anforderungen vergütet wird, die eine Stelle an die Qualifikation, Entscheidungsfähigkeit und Verantwortung stellt. Dies ist nachhaltig, da hier die Merkmale erfasst und berücksichtigt werden, die die Wertigkeit der tariflich zu vergütenden Stellen im Verhältnis zueinander maßgeblich bestimmen. Im Einklang mit den Anforderungen des Kreditwesengesetzes (KWG) und der Institutsvergütungsverordnung stehen fixe und variable Vergütungsbestandteile des Vorstands und der Mitarbeitenden in einem angemessenen Verhältnis. So werden auch etwaige negative Anreize ausgeschlossen, unverhältnismäßig hohe Risikopositionen einzugehen. Dies bedeutet: Die Mitarbeitenden und die Geschäftsleitung erhalten eine angemessene fixe Vergütung für ihre Tätigkeit. Soweit variable Vergütungsbestandteile gezahlt werden, stehen die Grundsätze der Auszahlung im Einklang mit den strategischen Zielen und sind insbesondere auf ein nachhaltiges Wirtschaften des Unternehmens ausgerichtet.

Für die Erreichung von Nachhaltigkeitszielen gibt es keine Anreizmodelle. Eine Integration von Nachhaltigkeitszielen in die Vergütungssysteme ist aktuell nicht geplant. Aufgrund des risikoarmen Geschäftsmodells tragen nur wenige Mitarbeitende Risikoverantwortung. Bei den Kontrolleinheiten setzt die Bank über das Vergütungssystem keine Anreize, die der Überwachungsfunktion dieser Einheiten zuwiderlaufen oder über das in der Institutsvergütungsverordnung festgelegte Maß hinausgehen.

Über die Gewährung und die Höhe der jeweiligen Vorstandsvergütung entscheidet der Aufsichtsrat per Beschluss in eigenem Ermessen. Die Ermessenstantieme ist im Dienstvertrag verankert und basiert auf einer mehrjährigen Bemessungsgrundlage. Die Bemessung der Gesamtvergütung

berücksichtigt sowohl die Lage des Instituts als auch die Aufgaben und Leistungen des Geschäftsleiters sowie die Üblichkeit der Vergütung. Ähnlich wie bei den Mitarbeitenden können gravierende Organisationsmängel, die zu einem Verstoß gegen kundenschützende Normen führen, auch eine Kürzung oder Streichung variabler Vergütungsbestandteile zur Folge haben. Anhaltspunkte hierfür liefern der Compliance-Bericht, die Berichte der internen und externen Revision und andere Quellen (zum Beispiel Beschwerden, die bei der BaFin eingegangen sind). Negative Anreize aus der Gewährung der variablen Vergütungen ergeben sich daher nicht.

Die Vergütung der Mitglieder des Aufsichtsrats orientiert sich an den besonderen Anforderungen der Aufsichtsratsstätigkeit. In Anbetracht der jeweiligen Funktion wird eine Vergütungs differenzierung anhand der Tätigkeit als Aufsichtsratsvorsitzender, stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender und Aufsichtsratsmitglied vorgenommen. Die Mitglieder erhalten gemäß ihrer Tätigkeit eine pauschale jährliche Vergütung sowie die Erstattungen nachgewiesener Auslagen (etwa Reisekosten).

Da zurzeit keine variablen Bestandteile der Entlohnung an dem Erreichen von Nachhaltigkeitszielen ausgerichtet werden, gibt es auch keine Kontrolle zur Erreichung dieser Ziele.

Aktuell werden Nachhaltigkeitsziele nicht durch den Aufsichtsrat evaluiert.

## Leistungsindikatoren zu Kriterium 8

Leistungsindikator GRI SRS-102-35: Vergütungspolitik

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a.** Vergütungspolitik für das höchste Kontrollorgan und Führungskräfte, aufgeschlüsselt nach folgenden Vergütungsarten:
  - i.** Grundgehalt und variable Vergütung, einschließlich leistungsbasierter Vergütung, aktienbasierter Vergütung, Boni und aufgeschoben oder bedingt zugeteilter Aktien;
  - ii.** Anstellungsprämien oder Zahlungen als Einstellungsanreiz;
  - iii.** Abfindungen;
  - iv.** Rückforderungen;
  - v.** Altersversorgungsleistungen, einschließlich der Unterscheidung zwischen Vorsorgeplänen und Beitragssätzen für das höchste Kontrollorgan, Führungskräfte und alle sonstigen Angestellten.
  
- b.** wie Leistungskriterien der Vergütungspolitik in Beziehung zu den Zielen des höchsten Kontrollorgans und der Führungskräfte für ökonomische, ökologische und soziale Themen stehen.

Die Vergütungssysteme der Bank orientieren sich am nachhaltigen Erfolg. Die Bank ist tarifgebunden, das heißt, es erfolgt mindestens die Zahlung des tariflichen Grundgehalts als Festgehalt. Mit unseren leitenden und außertariflich angestellten Mitarbeitenden haben wir einzelvertraglich von den Tarifverträgen abweichende Vergütungen vereinbart, bestehend aus einer Jahresfixvergütung und leistungsabhängigen variablen Vergütungsbestandteilen. Die variable Vergütung steht im Einklang mit der Strategie der Bank und in einem angemessenen Verhältnis zur Festvergütung. Von ihr gehen keine Anreize zur Eingehung unverhältnismäßiger Risiken aus. Die Vergütung der Vorstandsmitglieder bemisst sich nach dem zugrunde liegenden Dienstvertrag, der sich an den Empfehlungen des BVR orientiert. Die Aufsichtsräte erhalten eine jährliche pauschale Vergütung als Aufwandsentschädigung.

Leistungsindikator GRI SRS-102-38: Verhältnis der Jahresgesamtvergütung

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

**a.** Verhältnis der Jahresgesamtvergütung der am höchsten bezahlten Person der Organisation in jedem einzelnen Land mit einer wichtigen Betriebsstätte zum Median der Jahresgesamtvergütung für alle Angestellten (mit Ausnahme der am höchsten bezahlten Person) im gleichen Land.

Bei der Kennzahl zur Vergütung des höchstbezahlten Mitarbeitenden handelt es sich um eine vertrauliche und wettbewerbsrelevante Information, da für die Volksbank Göppingen eG als regional verankertes Unternehmen die Gefahr der Abwerbung und Konkurrenz vor Ort ungleich größer ist als für andere Unternehmen. Deshalb sieht die Bank von einer Veröffentlichung ab. Eine weitergehende Auswertung diesbezüglicher Vergütungskennzahlen erfolgt nicht.

## 9. Beteiligung von Anspruchsgruppen

Das Unternehmen legt offen, wie gesellschaftliche und wirtschaftlich relevante Anspruchsgruppen identifiziert und in den Nachhaltigkeitsprozess integriert werden. Es legt offen, ob und wie ein kontinuierlicher Dialog mit ihnen gepflegt und seine Ergebnisse in den Nachhaltigkeitsprozess integriert werden.

Im Rahmen der Wesentlichkeitsanalyse (siehe hierzu Kriterium 2) wurden nachfolgend benannte Anspruchsgruppen als besonders relevant identifiziert. Die Bank hat dabei interne und externe Stakeholder unterschieden.

Interne Stakeholder sind:

- langjährige Mitarbeitende, neue Mitarbeitende, Auszubildende,
- Vorstand,
- Betriebsrat, Schwerbehindertenvertretung, JAV,
- Aufsichtsrat,
- Pensionäre.

Zu den wichtigsten externen Stakeholdern gehören:

- Mitglieder und Kunden (Privat- und Firmenkunden, Kommunen) sowie Interessenten
- Wettbewerber,
- Lieferanten und Partner,
- Verbände, Städte und Gemeinden,
- Gesetzgeber und Aufsichtsbehörde,
- Öffentlichkeit, Gesellschaft und Presse.

Die Bank ist tief in der Region verwurzelt, die meisten ihrer Mitarbeitenden leben dort. Als regional verankertes Kreditinstitut steht sie im Rahmen der Geschäftstätigkeit und des gesellschaftlichen Engagements in kontinuierlichem Austausch mit Kundinnen und Kunden, Mitgliedern, gesellschaftlichen Institutionen sowie Bürgerinnen und Bürger. Der Austausch mit den Anspruchsgruppen trägt dazu bei, das Produkt- und Leistungsangebot kontinuierlich weiterzuentwickeln – auch im Bereich Nachhaltigkeit. So hat die Bank beispielsweise einen rasant steigenden Bedarf an energetischen Beratungen wahrgenommen und ihr Geschäftsfeld um die Energieberatung erweitert.

Kunden werden im Rahmen des Finanzkonzeptes sowie bei speziellen Angeboten direkt angesprochen. Darüber hinaus führt die Bank regelmäßig Kundenbefragungen durch und bietet den Kunden Online-Newsletter zu aktuellen Themen an. Impulse aus dem Beschwerdemanagement werden zur Verbesserung der Qualität aufgegriffen.

Eine weitere wichtige Anspruchsgruppe ist der Aufsichtsrat. Dieser ist in die strategische Ausrichtung der Bank eingebunden. Dies betrifft auch die Weiterentwicklung des Themas Nachhaltigkeit, welches in der Geschäftsstrategie mit verankert ist. Darüber hinaus wird im Aufsichtsrat über Produkt- und Prozessinnovationen berichtet. In den regelmäßig stattfindenden Aufsichtsratssitzungen und in der Vertreterversammlung informieren die Vorstände der Bank über die geschäftliche Ausrichtung und Entwicklung.

Meinungen von Kunden und Kundengruppen können über den Beirat der Volksbank Göppingen eG eingebracht werden.

Die Einführung eines betrieblichen Ideen- und Innovationsmanagements ist für

2024 geplant. Dadurch sollen Mitarbeitende künftig noch besser in die Ideenfindung mit eingebunden werden. Dort können sie dann konkrete Ideen und Verbesserungsvorschläge zur Weiterentwicklung der Bank – auch beim Thema Nachhaltigkeit – einbringen.

Aktuell können Mitarbeitende Ideen über Vorgesetzte und in direktem Austausch mit dem Vorstand einbringen. Eine Systematik hierfür gibt es aber noch nicht.

Es existiert ein Hinweisgebersystem, über das Mitarbeitende anonym Rechtsverletzungen melden können.

Themen mit Nachhaltigkeitsbezug kommen in den gemeinsamen Sitzungen der Geschäftsleitung mit dem Betriebsrat zur Sprache.

## Leistungsindikatoren zu Kriterium 9

Leistungsindikator GRI SRS-102-44: Wichtige Themen und Anliegen

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

**a.** wichtige, im Rahmen der Einbindung der Stakeholder geäußerte Themen und Anliegen, unter anderem:

- i.** wie die Organisation auf diese wichtigen Themen und Anliegen – auch über ihre Berichterstattung – reagiert hat;
- ii.** die Stakeholder-Gruppen, die die wichtigen Themen und Anliegen im Einzelnen geäußert haben.

Kundinnen und Kunden sowie Mitglieder der Volksbank Göppingen eG können Anliegen, Beratungsfragen, Beschwerden und Ideen jederzeit anbringen. Ob beim Berater, im KundenDialogCenter, dem Vorstand oder direkt über die Online-Kanäle: Alle Kundenreaktionen werden ernst genommen und entsprechend beantwortet.

Darüber hinaus steht es jedem Kunden zu, sich bei Meinungsverschiedenheiten an den Ombudsmann der genossenschaftlichen Bankgruppe zu wenden (Kundenbeschwerdestelle beim BVR).

In Umsetzung der gesetzlichen Anforderungen gibt die Volksbank Göppingen eG allen Beschäftigten die Möglichkeit, über ein Hinweisgebersystem Meldungen im Hinblick auf rechtswidrige Handlungen oder Unterlassungen im Rahmen der beruflichen Tätigkeit abzugeben. Gleiches gilt für Handlungen oder Unterlassungen, die dem Ziel und Zweck einer Regelung zuwiderlaufen.



Der Volksbank Göppingen eG ist bewusst, dass Interessensgruppen wertvolle Hinweise für das Nachhaltigkeitsmanagement der Bank liefern können. Deshalb ist die Ausweitung der Beteiligung geplant. Für das Jahr 2026 ist die Durchführung einer Wesentlichkeitsanalyse gem. CSRD geplant.

## 10. Innovations- und Produktmanagement

Das Unternehmen legt offen, wie es durch geeignete Prozesse dazu beiträgt, dass Innovationen bei Produkten und Dienstleistungen die Nachhaltigkeit bei der eigenen Ressourcennutzung und bei Nutzern verbessern. Ebenso wird für die wesentlichen Produkte und Dienstleistungen dargelegt, ob und wie deren aktuelle und zukünftige Wirkung in der Wertschöpfungskette und im Produktlebenszyklus bewertet wird.

Das Selbstverständnis und der genossenschaftliche Auftrag tragen dazu bei, den wirtschaftlichen Wohlstand der Region zu fördern. Die Angebote helfen unter anderem dabei, dass sich die Kundinnen und Kunden in Finanzfragen kontinuierlich weiterbilden oder im Alter gut versorgt sind.

Erste Nachhaltigkeitsstandards für Kreditvergabe und Eigenanlagen wurden definiert und Ausschlusskriterien festgelegt. Die festgelegten Ausschlüsse umfassen:

- Atomwaffen,
- geächtete Waffen (Streubomben, Landminen, Biologische und Chemische Waffen),
- Kohleförderung (Ausschluss, wenn mehr als 5 % vom Gesamtumsatz aus Kohleförderung stammt, bis 2025 Absenkung auf 0 %),
- Kohleverstromung (Ausschluss, wenn mehr als 25 % vom Umsatz aus der Kohleverstromung stammt, bis 2025 Absenkung auf 0 %).

Im Geschäftsjahr 2023 wurden auf Basis von Klima-Annahmen erstmals Stress-Tests durchgeführt.

Auch um sich bietende Geschäftschancen bestmöglich zu nutzen, ist Nachhaltigkeit bereits heute fester Bestandteil der Geschäftsstrategie (siehe Kriterien 1 bis 4). Mit dieser strategischen Positionierung wollen wir vom anhaltenden Trend zu nachhaltigen Geldanlagen profitieren und die Bank gleichzeitig als Unternehmen positionieren, das seiner Verantwortung in Sachen Klimaschutz gerecht wird. Das Angebot an nachhaltigen Geldanlageprodukten (zum Beispiel von der Union Investment) beinhaltet folgende nachhaltige Fonds:

UniInst.Premium Corporate Bonds FK, UniImmo: Deutschland, UniImmo: Europa, UniRak Nachhaltig Konservativ -net-, UniNachhaltig Aktien Wasser, UI Aktien Infrastruktur Nachhaltig, UniRak Nachhaltig -net- A, UniNachhaltig Aktien Wasser -net-, UniNachhaltig Aktien Global -net-, UniZukunft Klima -net- A, UniNachhaltig Aktien Infrastruktur, UniNachhaltig Aktien Global, UniRak Nachhaltig Konservativ A, PrivatFonds: Nachhaltig, UniImmo: Global, UniRak Nachhaltig A, UniNachhaltig Aktien Deutschland -n, UniNachhaltig Aktien Europa, UniNachhaltig Aktien Europa -net-, UniNachhaltig Aktien Infrastruktur, UniZukunft Klima A, UniNachhaltig Aktien Deutschland, UniInstitutional Kommunalfonds Nach, UniZukunft Welt A, UniZukunft Welt -net- A, UniInstitutional Konservativ Nachha, UniInstitutional Stiftungsfonds Nac, UniInstitut. European Real Estate FK, UniInstitutional Stiftungsfonds Nac, UniInstitutional Euro Reserve Plus, Flossb.v.Storch-Mult.Opport. Inhaber, AGIF - Allianz Thematica Inhaber-An, , BGF - World Healthscience Fd Act. N ACATIS Value Event Fonds Inhaber-An, DWS Top Dividende Inhaber-Anteile L, AGIF-All.Gl.Artif.Intelligence Inha, GS+P Fds Deut.Aktien Tot.Ret. Inhab, green benefit-Global Impact Fd Acti, Inv.Fds-Inv.Gbl Cons.Trends Act. No, DWS Akt.Strategie Deutschl. Inhaber, Fr.Temp.Inv.Fds-Fr.Innovat. Fd Nam., Robeco Cap.Grow.Fd-Sm.Ener.Eq. Act., Fidelity Fds-Europ. Growth Fd. Reg., Candriam Su.-Eq.Climate Action Act., klimaVest ELTIF Act. au Port. EUR D, Allianz Nebenwerte Deu. Inhaber-Ant, Flossbach von Storch-Bd Oppor. Inha, Frankf.Aktienfond.f.Stiftungen Inha, DJE - Zins + Dividende Inhaber-Ante, Kapital Plus Inhaber-Anteile A (EUR)

Insgesamt haben die Kunden der Volksbank Göppingen eG zum Jahresende 2023 28.185.525,23 Euro in nachhaltige Fonds investiert. Der Anteil an nachhaltigen Fonds bei den Neuabschlüssen belief sich 2023 auf 18,3 % des gesamten Investmentfondsabsatzes. Aufgrund der zunehmenden Nachfrage nach nachhaltigen Anlagemöglichkeiten werden die Angebote sukzessive ausgebaut.

Für das Geschäftsjahr 2024 plant die Volksbank Göppingen eG die Einführung eines Ideenmanagements, also die Implementierung einer systematischen Vorgehensweise zur Erfassung und Umsetzung neuer Ideen. Dies beinhaltet selbstverständlich auch Nachhaltigkeitsthemen.

Der Ausbau der qualifizierten Beratungsleistungen, hier besonders zur energetischen Sanierung, und der damit verbundene Kompetenzaufbau in der Privat- und Firmenkundenberatung sind für die Volksbank Göppingen eG von strategischer Bedeutung. Zur Erweiterung der Expertise wurde das Beraterteam 2023 um zwei qualifizierte Energieberater erweitert. Die angebotenen Leistungen bilden ein eigenes Geschäftsfeld. Zusätzlich spielen die Energieberater als Multiplikatoren für die weitere Qualifikation unserer Berater eine wesentliche Rolle. Ergänzend wurden Vorbereitungen zur Weiterbildung der Baufinanzierungsberatung eingeleitet. Im Rahmen der Maßnahme „green-finance“ wurden 2023 Handlungsfelder ermittelt und erste Maßnahmen zur Weiterbildung der Baufinanzierung mit Blick auf energetische

Sanierung/Modernisierung eingeleitet. Hier stehen vor allem Beratungsleistungen zu Finanzierungen und Fördermitteln im Fokus.

Bei der Umgestaltung von bestehenden Prozessen, die aktuell auf Lotus Notes-Basis abgebildet sind, wirkt die Volksbank Göppingen gemeinsam mit dem IT-Partner der genossenschaftlichen FinanzGruppe Atruvia aktiv mit. Dies schließt auch Nachhaltigkeitsthemen ein.

## Leistungsindikatoren zu Kriterium 10

Leistungsindikator G4-FS11

Prozentsatz der Finanzanlagen, die eine positive oder negative Auswahlprüfung nach Umwelt- oder sozialen Faktoren durchlaufen.

**(Hinweis: der Indikator ist auch bei einer Berichterstattung nach GRI SRS zu berichten)**

Im Jahr 2023 wurden 28.185.525,23 Euro in Nachhaltigkeitsfonds (inkl. Vermögensverwaltung und Fondsgebundenen-Rentenversicherung) investiert. Das ist eine deutliche Steigerung zum Vorjahr. Zum 31. Dezember 2023 haben die Kunden der Volksbank Göppingen eG somit insgesamt 382.266.107,70 Euro in nachhaltige Fonds angelegt. Das sind rund 36,8 % des gesamten Fondsbestandes der Kunden. Aufgrund der erkennbaren deutlichen Steigerung der Nachhaltigkeitspräferenzen wird sich dieser Wert in den kommenden Jahren sicher deutlich erhöhen.

Das Eigenanlagegeschäft (Treasury) unterliegt künftig den definierten Ausschlusskriterien. Dadurch wird ein allgemeiner Mindeststandard an Nachhaltigkeit gewährleistet. Folgende Ausschlusskriterien hat die Bank definiert:

- Kontroverse Geschäftspraktiken (schwerwiegende Verstöße gegen Prinzipien des UN Global Compact): Verstoß gegen ILO-Arbeitsstandards inklusive Kinderarbeit und Zwangsarbeit; Verstoß gegen Menschenrechte, Umweltschutz, Korruption.
- Kontroverse Geschäftsfelder: Atomwaffen, Geächtete Waffen (Streubomben, Landminen und biologische und chemische Waffen); Kohleförderung (Ausschluss, wenn mehr als 5 % vom Gesamtumsatz aus Kohleförderung stammt); Kohleverstromung (Ausschluss, wenn mehr als 25 % vom Umsatz aus der Kohleverstromung stammt).

---

# KRITERIEN 11–20: Nachhaltigkeitsaspekte

## Kriterien 11–13 zu UMWELTBELANGEN

### 11. Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen

Das Unternehmen legt offen, in welchem Umfang natürliche Ressourcen für die Geschäftstätigkeit in Anspruch genommen werden. Infrage kommen hier Materialien sowie der Input und Output von Wasser, Boden, Abfall, Energie, Fläche, Biodiversität sowie Emissionen für den Lebenszyklus von Produkten und Dienstleistungen.

Hinweis: Da zum Zeitpunkt der Erstellung des Nachhaltigkeitsberichts noch nicht alle benötigten Daten für das Jahr 2023 vorliegen, beziehen sich die Informationen zu Umweltbelangen (Kriterien 11 bis 13) auf das Geschäftsjahr 2022.

#### **Umweltaspekte im Kerngeschäft**

Als Finanzdienstleister liegen die wesentlichen Nachhaltigkeitsauswirkungen unseres Hauses in unserem Kerngeschäft – dem Anlage- und Kreditgeschäft sowie den Eigenanlagen. Um diesen Einfluss so positiv wie möglich zu gestalten, ist es unser Ziel, in Vorhaben zu investieren, die auf Ressourcen- und Energieeffizienz, erneuerbare Energien etc. einzahlen und den Ressourceneinsatz in der Folge senken. Die Maßnahmen hierzu sind in den Kriterien 4 und 10 ausführlich beschrieben, die grundlegende Positionierung zum Thema Nachhaltigkeit in den Kriterien 1 bis 4.

#### **Umweltaspekte im Geschäftsbetrieb**

Darüber hinaus ergeben sich relevante Umweltauswirkungen durch den Geschäftsbetrieb. Die wichtigsten Ressourcen hierbei sind:

- Energieverbrauch der Gebäude und der technischen Geräte (Heizung und Strom),
- Kraftstoffe/Treibstoffe für Dienstreisen und Pendelverkehr, die in der CO<sub>2</sub>-Bilanz als THG-Emissionen erfasst werden, Wasserverbrauch durch die Gebäudenutzung,

- Papierverbrauch und
- Abfall.

Die jeweilige Verbrauchsmenge ist den Leistungsindikatoren zu den Kriterien 11 und 12 zu entnehmen.

Trotz eines – aus gesellschaftlicher wie gesamtwirtschaftlicher Perspektive betrachtet – geringen Einflusses ist es der Volksbank Göppingen eG wichtig, Ressourcen möglichst schonend zu verbrauchen.

Einsparpotenziale versprechen der Einsatz energieeffizienter Technologien und umweltschonender Energieträger (Ökostrom, Biogas), aber auch bauliche Maßnahmen sowie eine ständige Sensibilisierung der Mitarbeitenden für ein energiesparendes Verhalten.

Die nachhaltige Sanierung der Gebäude hat für die Volksbank Göppingen eG im Handlungsfeld Geschäftsbetrieb dabei die höchste Priorität.

### **Maßnahmen**

Im Rahmen des Projektes „ECOfit“ wurden vor einigen Jahren eine Reihe von Maßnahmen auf den Weg gebracht, die seitdem kontinuierlich umgesetzt werden (Details siehe Kriterium 12):

- Austausch herkömmlicher Leuchtmittel gegen LED,
- Austausch von lokalen Druckern gegen Netzwerkdrucker,
- regelmäßiger Austausch von Computern gegen Modelle mit günstigerem Energieverbrauch,
- Leuchtregulierung durch Bewegungsmelder, Dimmer, Dämmerungsschalter,
- bei Umbaumaßnahmen je nach Möglichkeit: Einsatz von Dämmmaterial, Photovoltaikanlagen, Fernwärme,
- intelligente Steuerung der Raumtemperatur in den Büros und sonstigen Räumen.

## 12. Ressourcenmanagement

Das Unternehmen legt offen, welche qualitativen und quantitativen Ziele es sich für seine Ressourceneffizienz, insbesondere den Einsatz erneuerbarer Energien, die Steigerung der Rohstoffproduktivität und die Verringerung der Inanspruchnahme von Ökosystemdienstleistungen gesetzt hat, welche Maßnahmen und Strategien es hierzu verfolgt, wie diese erfüllt wurden bzw. in Zukunft erfüllt werden sollen und wo es Risiken sieht.

## **Umweltaspekte im Kerngeschäft**

Die Anforderungen an Finanzdienstleister, ihre Umweltrisiken in Bezug auf ihr Kerngeschäft genauer zu analysieren, werden in den kommenden Jahren stark zunehmen. Hintergrund sind die aufsichtsrechtlichen Anforderungen zum Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken, die sich aus der aktuellen MaRisk-Novelle vom 29.06.2023 ergeben. Deshalb hat die Volksbank Göppingen eG 2023 zum ersten Mal eine Analyse zu Klima- und ESG-Risiken im Kreditgeschäft durchgeführt. Diese Analyse gibt der Bank einen Überblick über mögliche Nachhaltigkeitsrisiken in ihrem Kreditportfolio. Im Jahr 2024 will die Volksbank Göppingen eG diese Analyse vertiefen und auf dieser Basis weitere Maßnahmen ableiten. Mit der bisherigen Positionierung zu Nachhaltigkeitsthemen im Kerngeschäft, die in den Kriterien 1, 4 sowie 10 beschrieben sind, sieht die Bank sich derzeit gut aufgestellt. Sie wird ihre Konzepte entsprechend den zunehmenden Anforderungen fortlaufend weiterentwickeln.

## **Umweltaspekte im Geschäftsbetrieb**

Im Rahmen des alle vier Jahre durchgeführten Energieaudits werden entdeckte Verbesserungspotenziale umgesetzt. 2023 wurde erneut ein Energieaudit durchgeführt und folgendes identifiziert:

- Weitere Sensibilisierung der Mitarbeitenden hinsichtlich des Stromverbrauchs und der konsequenten Abschaltung von Geräten (Ausschalten der Beleuchtung bei Nichtnutzung, bei kürzeren Pausen Verwendung von Energiesparfunktionen)
- Sensibilisierung der Mitarbeitenden in Bezug auf das Heiz- und Kühlverhalten
- Umrüstung der Flottenfahrzeuge auf E-Mobilität
- Austausch Heizkörperabdeckung zur besseren Wärmezirkulation
- Umrüstung der Beleuchtung auf LED an ausgewählten Standorten (beispielsweise Ebersbach).

In folgenden Geschäftsstellen wurden PV-Anlagen zur Stromgewinnung angebracht:

- Dienstleistungszentrum Ebersbach, Bahnhofstraße 12,
- Dienstleistungszentrum Geislingen, Stuttgarter Straße 99,
- SB-Filiale Bad Überkingen-Hausen, Hauptstraße 9,
- Beratungsfiliale Plus Eislingen Ulmer Straße 7, (1x Eigenverbrauchsanlage + 1x Einspeiseanlage)

Die Installation weiterer PV-Anlagen wird zur Zeit geprüft.

2023 hat die Volksbank Göppingen eG in Zusammenarbeit mit CMC Sustainability eine Treibhausgasbilanz (THG-Bilanz) erstellt (für das Geschäftsjahr 2022). Die THG-Bilanz umfasst alle relevanten Emissionen aus

---

Scope 1 bis 3. Die Bank hat sich dadurch einen Überblick über die Zusammensetzung der Emissionen und Ressourcenverbräuche verschafft. Es ist geplant, diese THG-Bilanz in den Folgejahren fortzuschreiben und eine Klimastrategie zu entwickeln, die von der Unternehmensführung beschlossen werden soll.

Im Bereich der Scope-3-Emissionen ist für die Folgejahre u. a. die Erhebung der Mitarbeiter-Mobilität geplant, ebenso die Betrachtung der finanzierten Emissionen (Scope 3 Nr. 15) nach dem PCAF-Standard.

## Leistungsindikatoren zu den Kriterien 11 bis 12

Leistungsindikator GRI SRS-301-1: Eingesetzte Materialien  
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a.** Gesamtgewicht oder -volumen der Materialien, die zur Herstellung und Verpackung der wichtigsten Produkte und Dienstleistungen der Organisation während des Berichtszeitraums verwendet wurden, nach:
- i.** eingesetzten nicht erneuerbaren Materialien;
  - ii.** eingesetzten erneuerbaren Materialien.

Der Materialeinsatz umfasst im wesentlichen Kopierpapier. Im Jahr 2022 verbrauchte die Volksbank rund 21.062 kg Kopierpapier, was einer Menge von 3.145.000 Blatt entsprach.

---

Leistungsindikator GRI SRS-302-1: Energieverbrauch  
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

**a.** Den gesamten Kraftstoffverbrauch innerhalb der Organisation aus nicht erneuerbaren Quellen in Joule oder deren Vielfachen, einschließlich der verwendeten Kraftstoffarten.

**b.** Den gesamten Kraftstoffverbrauch innerhalb der Organisation aus erneuerbaren Quellen in Joule oder deren Vielfachen, einschließlich der verwendeten Kraftstoffarten.

**c.** In Joule, Wattstunden oder deren Vielfachen den gesamten:

- i.** Stromverbrauch
- ii.** Heizenergieverbrauch
- iii.** Kühlenergieverbrauch
- iv.** Dampfverbrauch

**d.** In Joule, Wattstunden oder deren Vielfachen die/den gesamte(n):

- i.** verkauften Strom
- ii.** verkaufte Heizungsenergie
- iii.** verkaufte Kühlenergie
- iv.** verkauften Dampf

**e.** Gesamten Energieverbrauch innerhalb der Organisation in Joule oder deren Vielfachen.

**f.** Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendetes Rechenprogramm.

**g.** Quelle für die verwendeten Umrechnungsfaktoren.

- Gas: 207.629 m<sup>3</sup>
- Heizöl: 2.695 Liter
- Elektrische Energie (bezogen): 1.232.928 kWh
- Fernwärme: 101.837 kWh



Leistungsindikator GRI SRS-302-4: Verringerung des  
Energieverbrauchs

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen  
offenlegen:

- a.** Umfang der Verringerung des Energieverbrauchs, die als direkte Folge von Initiativen zur Energieeinsparung und Energieeffizienz erreicht wurde, in Joule oder deren Vielfachen.
- b.** Die in die Verringerung einbezogenen Energiearten: Kraftstoff, elektrischer Strom, Heizung, Kühlung, Dampf oder alle.
- c.** Die Grundlage für die Berechnung der Verringerung des Energieverbrauchs wie Basisjahr oder Basis/Referenz, sowie die Gründe für diese Wahl.
- d.** Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendetes Rechenprogramm.

In den Leitsätzen zur Nachhaltigkeit bekennt sich die Volksbank Göppingen eG zu einem verantwortungsvollen Handeln im Geschäftsbetrieb. Ziel ist es, den ökologischen Fußabdruck weiter zu reduzieren. Die CO<sub>2</sub>e-Emissionen in Scope 1 sind im Vergleich zum Vorjahr um rund 25 % zurückgegangen. Dies lässt sich insbesondere auf einen reduzierten Heizenergiebedarf zurückführen. Der Verbrauch von Gas (von 279.159 m<sup>3</sup> auf 207.629 m<sup>3</sup>) sowie von Heizöl (von 2.724 Liter auf 2.695 Liter) konnten reduziert werden.

Im Vergleich zum Vorjahr sind zudem die CO<sub>2</sub>e-Emissionen aus Scope 2 um rund 21 % gesunken. Dies ist vor allem auf eine Verringerung des Verbrauchs an elektrischer Energie zurückzuführen. Der Verbrauch ist von 1.411.752 kWh auf 1.232.928 kWh gesunken.

---

Leistungsindikator GRI SRS-303-3: Wasserentnahme  
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen  
offenlegen:

**a.** Gesamte Wasserentnahme aus allen Bereichen in Megalitern  
sowie eine Aufschlüsselung der Gesamtmenge nach den folgenden  
Quellen (falls zutreffend):

- i.** Oberflächenwasser;
- ii.** Grundwasser;
- iii.** Meerwasser;
- iv.** produziertes Wasser;
- v.** Wasser von Dritten.

**b.** Gesamte Wasserentnahme in Megalitern aus allen Bereichen  
mit Wasserstress sowie eine Aufschlüsselung der Gesamtmenge  
nach den folgenden Quellen (falls zutreffend):

- i.** Oberflächenwasser;
- ii.** Grundwasser;
- iii.** Meerwasser;
- iv.** produziertes Wasser;
- v.** Wasser von Dritten sowie eine Aufschlüsselung des  
Gesamt Volumens nach den in i-iv aufgeführten Entnahmekategorien.

**c.** Eine Aufschlüsselung der gesamten Wasserentnahme aus jeder  
der in den Angaben 303-3-a und 303-3-b aufgeführten Quellen in  
Megalitern nach den folgenden Kategorien:

- i.** Süßwasser ( $\leq 1000$  mg/l Filtrattrockenrückstand (Total  
Dissolved Solids (TDS)));
- ii.** anderes Wasser ( $> 1000$  mg/l Filtrattrockenrückstand (TDS)).

**d.** Gegebenenfalls erforderlicher Kontext dazu, wie die Daten  
zusammengestellt wurden, z. B. Standards, Methoden und  
Annahmen.

Der Verbrauch an Frischwasser und Abwasser lag 2022 jeweils bei 3.006 m<sup>3</sup>.  
Der Verbrauch konnte somit erneut reduziert werden (3.308 m<sup>3</sup> in 2021 und  
3.676 m<sup>3</sup> in 2020).

---

Leistungsindikator GRI SRS-306-3 (2020): Angefallener Abfall  
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen  
offenlegen:

**a.** Gesamtgewicht des anfallenden Abfalls in metrischen Tonnen  
sowie eine Aufschlüsselung dieser Summe nach Zusammensetzung  
des Abfalls.

**b.** Kontextbezogene Informationen, die für das Verständnis der  
Daten und der Art, wie die Daten zusammengestellt wurden,  
erforderlich sind.

Der in der Volksbank Göppingen eG anfallende Abfall wird bereits seit Jahren  
getrennt und je nach Möglichkeit dem Recyclingkreislauf über die  
entsprechenden Systeme (Altpapier, Gelber Sack, Elektrorecycling und  
Tonerrecycling) zugeführt.

Gemischte Siedlungsabfälle belaufen sich 2022 auf 12,4 Tonnen und  
Datenmaterial zur Vernichtung auf 15,4 Tonnen.

## 13. Klimarelevante Emissionen

Das Unternehmen legt die Treibhausgas(THG)-Emissionen  
entsprechend dem Greenhouse Gas (GHG) Protocol oder darauf  
basierenden Standards offen und gibt seine selbst gesetzten Ziele  
zur Reduktion der Emissionen an.

Die Volksbank Göppingen eG hat in 2023 erstmalig ihren CO<sub>2</sub>-Fußabdruck nach  
dem GHG-Protocol gemessen (für das Geschäftsjahr 2022). Die Erhebung soll  
in den Folgejahren weiter fortgeschrieben werden.

Die wichtigsten klimarelevanten Emissionen sind in folgenden Bereichen zu  
finden:

- Gas
- Strom
- Fernwärme
- Wasser

Die Volksbank Göppingen eG möchte ihren CO<sub>2</sub>-Fußabdruck sukzessive  
verringern und so in Übereinstimmung mit den Pariser Klimazielen arbeiten.  
Dafür sollen in einem nächsten Schritt die aktuell noch nicht verfügbaren Scope  
3-Emissionen, die aus der Mitarbeitermobilität und den finanzierten Emissionen  
entstehen, ebenfalls ermittelt werden.

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt kann noch kein Reduktionsfahrplan vorgelegt werden, da noch nicht alle erforderlichen Daten vorliegen. Dieser soll in 2024 entstehen und zeitnah umgesetzt werden.

Die Ermittlung der relevanten Umweltverbräuche erfolgt nach dem GHG-Protocol. Alle relevanten Emissionen für den Geschäftsbetrieb aus Scope 1 bis 3 werden hier erfasst. Die Erhebung und Erfassung für den Pendelverkehr sowie die finanzierten Emissionen ist -wie oben dargelegt- für die Folgejahre geplant.

Die wesentlichsten Umweltverbräuche der Bank sind:

- Energie (Strom und Heizung),
- Kraftstoffe für den Verkehr (Dienstfahrzeuge und Poolfahrzeuge),
- Papier, Wasser, Abfall.

Eine Umrechnung der Umweltverbräuche in CO<sub>2</sub>-Emissionen erfolgt ebenfalls. Folgende Emissionsfaktoren wurden zugrunde gelegt:

#### Scope 1

- Diesel - 0,247 kg/kWh
- Benzin - 0,244 kg/kWh
- Heizöl - 0,268 kg/kWh
- Erdgas (CNG) - 0,208 kg/kWh

#### Scope 2 (marktbasiert)

- Elektrische Energie - 0,202 kg/kWh
- Fernwärme - 0,273 kg/kWh

#### Scope 2 (standortbezogen)

- Elektrische Energie - 0,434 kg/kWh (Bundesstrommix)

## Leistungsindikatoren zu Kriterium 13

Leistungsindikator GRI SRS-305-1 (siehe GH-EN15): Direkte THG-Emissionen (Scope 1)

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a. Bruttovolumen der direkten THG-Emissionen (Scope 1) in Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalent.
- b. In die Berechnung einbezogene Gase; entweder CO<sub>2</sub>, CH<sub>4</sub>, N<sub>2</sub>O, FKW, PFKW, SF<sub>6</sub>, NF<sub>3</sub> oder alle.
- c. Biogene CO<sub>2</sub>-Emissionen in Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalent.
- d. Das gegebenenfalls für die Berechnung gewählte Basisjahr, einschließlich:
  - i. der Begründung für diese Wahl;
  - ii. der Emissionen im Basisjahr;
  - iii. des Kontextes für alle signifikanten Veränderungen bei den Emissionen, die zur Neuberechnung der Basisjahr-Emissionen geführt haben.
- e. Quelle der Emissionsfaktoren und der verwendeten Werte für das globale Erwärmungspotenzial (Global Warming Potential, GWP) oder einen Verweis auf die GWP-Quelle.
- f. Konsolidierungsansatz für Emissionen; ob Equity-Share-Ansatz, finanzielle oder operative Kontrolle.
- g. Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendetes Rechenprogramm.

Scope 1 umfasst alle Emissionen, die direkt vom Unternehmen verursacht werden beziehungsweise kontrolliert werden können, zum Beispiel durch die Verbrennung fossiler Rohstoffe oder durch den Betrieb eines eigenen Fuhrparks.

### **Scope-1-Emissionen**

Gesamt: 386.293 kg CO<sub>2</sub>e, davon

- Gas 372.940 kg CO<sub>2</sub>e
- Heizöl (leicht) 7.198 kg CO<sub>2</sub>e

- Diesel 568 kg CO<sub>2</sub>e
- Benzin 3.940 kg CO<sub>2</sub>e
- Erdgas (CNG) 2.647 kg CO<sub>2</sub>e

Leistungsindikator GRI SRS-305-2: Indirekte energiebezogenen THG-Emissionen (Scope 2)

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

**a.** Bruttovolumen der indirekten energiebedingten THG-Emissionen (Scope 2) in Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalent.

**b.** Gegebenenfalls das Bruttovolumen der marktbasieren indirekten energiebedingten THG-Emissionen (Scope 2) in Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalent.

**c.** Gegebenenfalls die in die Berechnung einbezogenen Gase; entweder CO<sub>2</sub>, CH<sub>4</sub>, N<sub>2</sub>O, FKW, PFKW, SF<sub>6</sub>, NF<sub>3</sub> oder alle.

**d.** Das gegebenenfalls für die Berechnung gewählte Basisjahr, einschließlich:

**i.** der Begründung für diese Wahl;

**ii.** der Emissionen im Basisjahr;

**iii.** des Kontextes für alle signifikanten Veränderungen bei den Emissionen, die zur Neuberechnung der Basisjahr-Emissionen geführt haben.

**e.** Quelle der Emissionsfaktoren und der verwendeten Werte für das globale Erwärmungspotenzial (Global Warming Potential, GWP) oder einen Verweis auf die GWP-Quelle.

**f.** Konsolidierungsansatz für Emissionen; ob Equity-Share-Ansatz, finanzielle oder operative Kontrolle.

**g.** Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendete Rechenprogramme.

Scope 2 umfasst alle Emissionen, die im Zuge der Energiebereitstellung für ein Unternehmen anfallen, zum Beispiel durch die Bereitstellung von Strom oder Fernwärme. Die Emissionen fallen bei den externen Energieversorgern an.

### **Scope-2-Emissionen**

Gesamt: 276.830 kg CO<sub>2</sub>e, davon

- elektrische Energie 249.051 kg CO<sub>2</sub>e
- Fernwärme 27.778 kg CO<sub>2</sub>e

Leistungsindikator GRI SRS-305-3: Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

**a.** Bruttovolumen sonstiger indirekter THG-Emissionen (Scope 3) in Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalenten.

**b.** Gegebenenfalls die in die Berechnung einbezogenen Gase; entweder CO<sub>2</sub>, CH<sub>4</sub>, N<sub>2</sub>O, FKW, PFKW, SF<sub>6</sub>, NF<sub>3</sub> oder alle.

**c.** Biogene CO<sub>2</sub>-Emissionen in Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalent.

**d.** Kategorien und Aktivitäten bezüglich sonstiger indirekter THG-Emissionen (Scope 3), die in die Berechnung einbezogen wurden.

**e.** Das gegebenenfalls für die Berechnung gewählte Basisjahr, einschließlich:

**i.** der Begründung für diese Wahl;

**ii.** der Emissionen im Basisjahr;

**iii.** des Kontextes für alle signifikanten Veränderungen bei den Emissionen, die zur Neuberechnung der Basisjahr-Emissionen geführt haben.

**f.** Quelle der Emissionsfaktoren und der verwendeten Werte für das globale Erwärmungspotenzial (Global Warming Potential, GWP) oder einen Verweis auf die GWP-Quelle.

**g.** Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendete Rechenprogramme.

Scope 3 umfasst alle Emissionen, die durch die Aktivität eines Unternehmens induziert werden, aber an anderer Stelle entstehen. Dazu zählen zum Beispiel Emissionen entlang der Lieferkette oder durch den Gebrauch von Produkten verursachte Emissionen. Weitere Beispiele: Geschäftsreisen mit Bahn oder Flugzeug, Papierverbrauch, Wasserverbrauch.

### **Scope-3-Emissionen**

Gesamt: 39.220 kg CO<sub>2</sub>e, davon

- PKW (Dienstfahrten der Mitarbeitenden mit eigenem PKW, Reisekosten)

6.493 kg CO<sub>2</sub>e

- Kopierpapier 21.062 kg CO<sub>2</sub>e
- Toner 322 kg CO<sub>2</sub>e
- Frischwasser 687 kg CO<sub>2</sub>e
- Abwasser 824 kg CO<sub>2</sub>e
- Abfallaufkommen - Gemischte Siedlungsabfälle (Restmüll) 4.551 kg CO<sub>2</sub>e
- Abfallaufkommen - Pappe und Mischpapier 1.757 kg CO<sub>2</sub>e
- Papier (Datenmaterial zur Vernichtung) 56 kg CO<sub>2</sub>e
- Papier (Kontoauszugsdrucker) 7.095 kg CO<sub>2</sub>e

Leistungsindikator GRI SRS-305-5: Senkung der THG-Emissionen  
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen  
offenlegen:

**a.** Umfang der Senkung der THG-Emissionen, die direkte Folge von Initiativen zur Emissionssenkung ist, in Tonnen CO<sub>2</sub> Äquivalenten.

**b.** In die Berechnung einbezogene Gase; entweder CO<sub>2</sub>, CH<sub>4</sub>, N<sub>2</sub>O, FKW, PFKW, SF<sub>6</sub>, NF<sub>3</sub> oder alle.

**c.** Basisjahr oder Basis/Referenz, einschließlich der Begründung für diese Wahl.

**d.** Kategorien (Scopes), in denen die Senkung erfolgt ist; ob bei direkten (Scope 1), indirekten energiebedingten (Scope 2) und/oder sonstigen indirekten (Scope 3) THG-Emissionen.

**e.** Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendete Rechenprogramme.

Durch die Teilnahme am ECOfit-Projekt wurden bereits etliche Maßnahmen umgesetzt, wie die Einführung von Etagedruckern oder der Austausch von Lampen hin zu LEDs. Da zu diesem Zeitpunkt noch keine systematische und quantitative Erfassung der Umweltverbräuche vorgenommen worden ist, kann der Reduktionswert nicht qualitativ eindeutig bestimmt werden.



## Kriterien 14–20 zu GESELLSCHAFT

## Kriterien 14–16 zu ARBEITNEHMERBELANGEN

### 14. Arbeitnehmerrechte

Das Unternehmen berichtet, wie es national und international anerkannte Standards zu Arbeitnehmerrechten einhält sowie die Beteiligung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Unternehmen und am Nachhaltigkeitsmanagement des Unternehmens fördert, welche Ziele es sich hierbei setzt, welche Ergebnisse bisher erzielt wurden und wo es Risiken sieht.

Als genossenschaftliches Kreditinstitut unterliegt die Volksbank Göppingen eG dem Flächentarif der Genossenschaftsbanken und den deutschen Arbeitsgesetzen. Für alle Beschäftigten der Bank werden die Normen der Internationalen Arbeitsorganisation eingehalten. Entsprechend den Vorschriften des Betriebsverfassungsgesetzes ist die Beteiligung und Mitbestimmung der Beschäftigten gewährleistet. Die Sicherheit am Arbeitsplatz stellt die Bank durch die Umsetzung der Vorgaben nach dem Arbeitsschutzgesetz sicher. Des Weiteren tauschen sich die Geschäftsleitung, der Betriebsrat und die Personalabteilung regelmäßig im Steuerungskreis „Gesundheit“ über die Belange der Mitarbeitenden aus.

Bereits 2016 erhielt die Volksbank Göppingen eG als erste Genossenschaftsbank bundesweit eine Auszeichnung von der VBG (gesetzliche Unfallversicherung) für ihren Arbeitsschutz (AMS – Arbeitssicherheit mit System). Mittlerweile ist die Bank auch für ihren Gesundheitsschutz (GMS – Gesundheit mit System) mehrfach ausgezeichnet worden: So bieten wir unseren Mitarbeitenden u. a. ergonomische Arbeitsplätze mit höhenverstellbaren Schreibtischen, regelmäßige Angebote zu Augenuntersuchungen und Gripeschutzimpfungen durch die Betriebsärztin und fördern die Gesundheit durch die Freistellung für Vorsorgeuntersuchungen (Präventionstag), Fahrradleasing oder Betriebssport.

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist ebenfalls ein wichtiges Anliegen der Volksbank Göppingen eG. Das zeigt sich beim Thema mobiles Arbeiten (175 Berechtigte) oder in den Teilzeit-Arbeitsmodellen (135 Mitarbeitende). Grundsätzlich betreiben wir eine lebensphasenorientierte Personalpolitik mit entsprechender Flexibilität nah an der Lebenswirklichkeit unserer Mitarbeitenden (Wiedereinstieg von Müttern, Freistellung zur Pflege naher Angehöriger, Lebensarbeitszeitkonto etc.).

Geschäftsleitung und Personalabteilung pflegen ein sehr vertrauensvolles Verhältnis zum Betriebsrat und umgekehrt. Das erleichtert – auch über die gesetzlichen Vorgaben hinaus – das Finden von schnellen Lösungen unter Berücksichtigung der Interessen aller Beteiligten.

Die Volksbank Göppingen eG ist ausschließlich im Landkreis Göppingen sowie angrenzend tätig. Internationale Betätigungen sind nicht Teil der Geschäftstätigkeit. Somit gelten sowohl für eigene Arbeitnehmer als auch Arbeitnehmer in der Wertschöpfungskette nationale Gesetze und Schutzvorschriften, die auch gewissenhaft eingehalten werden. Besondere Risiken bestehen ebenfalls nicht.

Als Arbeitgeber achtet die Volksbank Göppingen eG die Rechte der Arbeitnehmenden. Im Eigengeschäft schließt die Bank Investments mit Kontroversen im Bereich Arbeitnehmerrechte aus. Gleiches gilt für aktiv gesteuerte Investmentfonds, zu denen die Bank ihre Kundinnen und Kunden berät. Es ist noch nicht bei allen Spar- und Anlageprodukten (im Wesentlichen Indexprodukte) sichergestellt, dass diese Investments nur solche Unternehmen finanzieren, die die Kernarbeitsnormen der ILO einhalten.

Konkrete Ziele und Maßnahmen im Bereich der Arbeitnehmerrechte wurden bislang nicht vereinbart. Die Volksbank Göppingen eG steht aktuell am Anfang ihres strategischen Nachhaltigkeitsmanagements. Die Formulierung von Zielen und Erarbeitung gezielter Maßnahmen wird voraussichtlich mittelfristig, in den nächsten drei bis fünf Jahren, erfolgen.

## 15. Chancengerechtigkeit

Das Unternehmen legt offen, wie es national und international Prozesse implementiert und welche Ziele es hat, um Chancengerechtigkeit und Vielfalt (Diversity), Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, Mitbestimmung, Integration von Migrantinnen und Menschen mit Behinderung, angemessene Bezahlung sowie Vereinbarung von Familie und Beruf zu fördern, und wie es diese umsetzt.

Die Vergütung der Mitarbeitenden ist, wie unter Kriterium 8 beschrieben, fair und angemessen.

Die Wertschätzung von Vielfalt ist Teil des Selbstverständnisses der Volksbank Göppingen eG. Dies gilt für alle Mitarbeitenden. Daraus leiten sich Werte wie Toleranz, Offenheit und Vertrauen ab. Eine Differenzierung nach Herkunft, Hautfarbe, Nationalität, Religionszugehörigkeit, Geschlecht oder körperlicher Behinderung ist weder nach der tariflichen noch nach der betrieblichen Vergütungssystematik zulässig. Die Diskriminierung von Mitarbeitenden ist aber vor allem angesichts der genannten Werte unzulässig.

Die Volksbank Göppingen eG ist im Februar 2023 der „Charta der Vielfalt“ beigetreten. Damit setzt sich die Genossenschaftsbank aktiv für ein wertschätzendes und vorurteilsfreies Arbeitsumfeld unter ihren Mitarbeitenden ein. Vor diesem Hintergrund hat die Bank eine Diversitätsrichtlinie implementiert, in der wesentliche Handlungsfelder und Maßnahmen im Hinblick auf die Förderung der Vielfalt im Unternehmen definiert sind.

Auch im Hinblick auf die Förderung einer nachhaltigen beruflichen Einsatzfähigkeit und die Gesundheitsförderung trifft das Tarifwerk seit mehreren Jahren Regelungen zu betrieblichen Maßnahmen zum Gesundheitsschutz (etwa Präventionstag). Darüber hinaus enthält der Demografie-Tarifvertrag freiwillige betriebliche Initiativen, die in der betrieblichen Praxis der Bank häufig Anwendung finden, etwa Maßnahmen zur Gesundheitsförderung oder zur Stärkung der Eigenvorsorge. So bietet die Volksbank Göppingen eG in Zusammenarbeit mit den Partnern der genossenschaftlichen FinanzGruppe eine Vielzahl an Möglichkeiten an, privat vorzusorgen (z. B. in Form einer Krankenzusatz- oder Pflegeversicherung sowie einer betrieblichen Altersvorsorge).

Die für ein mittelständisches Unternehmen typische Nähe von Vorstand, Führungskräften und Mitarbeitenden bewirkt eine transparente Kultur des Miteinanders von Führung und Belegschaft, sodass Kontrollen keine Rolle spielen.

Für die strategischen Ziele erfolgt keine Operationalisierung durch messbare Zielsetzungen nebst geplanten Zeitpunkten der Zielerreichung. Eine Überprüfung der Zielerreichung ist daher nicht sinnvoll möglich. Ein solches Controlling ist derzeit mit Blick auf interne Ressourcen und den damit verbundenen Nutzen nicht geplant.

## 16. Qualifizierung

Das Unternehmen legt offen, welche Ziele es gesetzt und welche Maßnahmen es ergriffen hat, um die Beschäftigungsfähigkeit, d. h. die Fähigkeit zur Teilhabe an der Arbeits- und Berufswelt aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, zu fördern und im Hinblick auf die demografische Entwicklung anzupassen, und wo es Risiken sieht.

Die Volksbank Göppingen eG verfolgt eine strategische, auf das Gesamthaus ausgerichtete Personalplanung. In diesem Rahmen werden Lösungen für den demografischen Wandel oder auch Weiterbildungskonzepte erarbeitet.

Die Konzeption der Personalentwicklungsmaßnahmen erfolgt im Bereich

Personalmanagement. Die Bank arbeitet hier auch mit den genossenschaftlichen Akademien und anderen Bildungspartnern zusammen. Die Bildungskonzepte sind dabei stets individuell und bedarfsorientiert ausgerichtet.

Für die strategischen Ziele erfolgt keine Operationalisierung durch messbare Zielsetzungen nebst geplanten Zeitpunkten der Zielerreichung. Eine Überprüfung der Zielerreichung ist daher nicht sinnvoll möglich, ein solches Controlling ist derzeit mit Blick auf interne Ressourcen und den damit verbundenen Nutzen nicht geplant.

Die Bank verfügt über eine Konzeption zur systematischen Entwicklung ihrer Mitarbeitenden. Diese baut auf die Bedürfnisanalyse der Bank, Gespräche mit den Mitarbeitenden u. a. auf. Elemente hiervon sind:

- eine Vielzahl individueller Entwicklungswege,
- Maßnahmen der berufsbegleitenden Weiterbildung,
- Führungsgrundsätze und Führungskräfte-Weiterbildung,
- Coachingangebote (Karierecoaching, individuelles Führungskräfte- und Mitarbeitenden-Coaching, kollegiale Fallbearbeitung),
- die systematische Einführung neuer Mitarbeitender (Onboardingprozess),
- ein betriebliches Gesundheitsmanagement (GMS),
- Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf (siehe Kriterium 14).

Für die strategischen Ziele erfolgt keine Operationalisierung durch messbare Zielsetzungen nebst geplanten Zeitpunkten der Zielerreichung. Eine Überprüfung der Zielerreichung ist daher nicht sinnvoll möglich, ein solches Controlling ist derzeit mit Blick auf interne Ressourcen und den damit verbundenen Nutzen nicht geplant.

Im eigenen Geschäftsbetrieb kann die Volksbank Göppingen eG wesentliche Risiken ausschließen.

Mit den wesentlichen Lieferanten plant die Bank, 2024 eine Lieferantenrichtlinie zu vereinbaren, die u. a. zusichert, dass die Kernarbeitsnormen der ILO eingehalten werden.

## Leistungsindikatoren zu den Kriterien 14 bis 16

Leistungsindikator GRI SRS-403-9: Arbeitsbedingte Verletzungen  
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

**a.** Für alle Angestellten:

**i.** Anzahl und Rate der Todesfälle aufgrund arbeitsbedingter

Verletzungen;

- ii.** Anzahl und Rate arbeitsbedingter Verletzungen mit schweren Folgen (mit Ausnahme von Todesfällen);
- iii.** Anzahl und Rate der dokumentierbaren arbeitsbedingten Verletzungen;
- iv.** die wichtigsten Arten arbeitsbedingter Verletzungen;
- v.** Anzahl der gearbeiteten Stunden.

**b.** Für alle Mitarbeiter, die keine Angestellten sind, deren Arbeit und/oder Arbeitsplatz jedoch von der Organisation kontrolliert werden:

- i.** Anzahl und Rate der Todesfälle aufgrund arbeitsbedingter Verletzungen;
- ii.** Anzahl und Rate arbeitsbedingter Verletzungen mit schweren Folgen (mit Ausnahme von Todesfällen);
- iii.** Anzahl und Rate der dokumentierbaren arbeitsbedingten Verletzungen;
- iv.** die wichtigsten Arten arbeitsbedingter Verletzungen;
- v.** Anzahl der gearbeiteten Stunden.

**Die Punkte c-g des Indikators SRS 403-9 können Sie entsprechend GRI entnehmen und an dieser Stelle freiwillig berichten.**

Leistungsindikator GRI SRS-403-10: Arbeitsbedingte Erkrankungen

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

**a.** Für alle Angestellten:

- i.** Anzahl und Rate der Todesfälle aufgrund arbeitsbedingter Erkrankungen;
- ii.** Anzahl der dokumentierbaren arbeitsbedingten Erkrankungen;
- iii.** die wichtigsten Arten arbeitsbedingter Erkrankungen;

**b.** Für alle Mitarbeiter, die keine Angestellten sind, deren Arbeit und/oder Arbeitsplatz jedoch von der Organisation kontrolliert werden:

- i.** Anzahl der Todesfälle aufgrund arbeitsbedingter Erkrankungen;
- ii.** Anzahl der dokumentierbaren arbeitsbedingten Erkrankungen;
- iii.** die wichtigsten Arten arbeitsbedingter Erkrankungen.

**Die Punkte c-e des Indikators SRS 403-10 können Sie entsprechend GRI entnehmen und an dieser Stelle freiwillig berichten.**

### **GRI SRS-403-9: Arbeitsbedingte Verletzungen**

- a. Für alle Angestellten
  - i. Anzahl und Rate der Todesfälle aufgrund arbeitsbedingter Verletzungen: 0
  - ii. Anzahl und Rate arbeitsbedingter Verletzungen mit schweren Folgen (mit Ausnahme von Todesfällen): 0
  - iii. Anzahl und Rate der dokumentierbaren arbeitsbedingten Verletzungen: 6
  - iv. die wichtigsten Arten arbeitsbedingter Verletzungen: Wegeunfälle und kleinere Blessuren wie z. B. Schnittverletzung.
  - v. Anzahl der gearbeiteten Stunden: Die Volksbank Göppingen eG ist ein dienstleistendes Unternehmen. Aufgrund der geringen Anzahl der Arbeitsunfälle ist diese Angabe nicht relevant.
  
- b. Für alle Mitarbeitenden, die keine Angestellten sind, deren Arbeit und/oder Arbeitsplatz jedoch von der Organisation kontrolliert werden
  - i. Anzahl und Rate der Todesfälle aufgrund arbeitsbedingter Verletzungen: nicht bekannt
  - ii. Anzahl und Rate arbeitsbedingter Verletzungen mit schweren Folgen (mit Ausnahme von Todesfällen): nicht bekannt
  - iii. Anzahl und Rate der dokumentierbaren arbeitsbedingten Verletzungen: nicht bekannt
  - iv. die wichtigsten Arten arbeitsbedingter Verletzungen: nicht bekannt
  - v. Anzahl der gearbeiteten Stunden: nicht bekannt

### **GRI SRS-403-10: Arbeitsbedingte Erkrankungen**

- a. Für alle Angestellten
  - i. Anzahl und Rate der Todesfälle aufgrund arbeitsbedingter Erkrankungen: 0
  - ii. Anzahl der dokumentierbaren arbeitsbedingten Erkrankungen: 0
  - iii. die wichtigsten Arten arbeitsbedingter Erkrankungen: 0
  
- b. Für alle Mitarbeitenden, die keine Angestellten sind, deren Arbeit und/oder Arbeitsplatz jedoch von der Organisation kontrolliert werden
  - i. Anzahl der Todesfälle aufgrund arbeitsbedingter Erkrankungen: nicht bekannt
  - ii. Anzahl der dokumentierbaren arbeitsbedingten Erkrankungen: nicht bekannt
  - iii. die wichtigsten Arten arbeitsbedingter Erkrankungen: nicht bekannt

Leistungsindikator GRI SRS-403-4: Mitarbeiterbeteiligung zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Die berichtende Organisation muss für Angestellte, und Mitarbeiter, die keine Angestellten sind, deren Arbeit und/oder Arbeitsplatz jedoch von der Organisation kontrolliert werden, folgende Informationen offenlegen:

**a.** Eine Beschreibung der Verfahren zur Mitarbeiterbeteiligung und Konsultation bei der Entwicklung, Umsetzung und Leistungsbewertung des Managementsystems für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz und zur Bereitstellung des Zugriffs auf sowie zur Kommunikation von relevanten Informationen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz gegenüber den Mitarbeitern.

**b.** Wenn es formelle Arbeitgeber-Mitarbeiter-Ausschüsse für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz gibt, eine Beschreibung ihrer Zuständigkeiten, der Häufigkeit der Treffen, der Entscheidungsgewalt und, ob und gegebenenfalls warum Mitarbeiter in diesen Ausschüssen nicht vertreten sind.

Die Bank hat zwei Sicherheitsbeauftragte, Spezialisten für Brandschutz in allen größeren Geschäftsstellen, eine Fachkraft für Arbeitssicherheit sowie eine Betriebsärztin. Ferner stellt die Genossenschaftsbank eine betriebliche Suchthelferin sowie ein betriebliches Eingliederungsmanagement zur Verfügung.

Gemäß § 11 ASiG gibt es in der Volksbank Göppingen eG auch einen Arbeitsschutzausschuss (ASA). Die Aufgaben des ASA beinhalten die Koordination des innerbetrieblichen Arbeitsschutzes, die Auswertung betrieblicher Unfälle, die Auswertung von Begehungen, eine Gefährdungsbeurteilung sowie die Behandlung von aktuellen Themen, je nach Anlass. Die ASA-Sitzungen finden viermal jährlich statt. Dem Arbeitsschutzausschuss gehören der Ressortleiter Betriebsmanagement, der Ressortleiter und eine Mitarbeiterin aus dem Personalmanagement, die Fachkraft für Arbeitssicherheit, die Betriebsärztin sowie zwei Betriebsratsmitglieder und beide Sicherheitsbeauftragte der Bank an.

Im Anschluss an die jeweiligen ASA-Sitzungen tagt der Steuerungskreis Gesundheit der Volksbank Göppingen eG. Der Steuerungskreis Gesundheit befasst sich vornehmlich mit den langfristigen Auswirkungen der Arbeit und der Arbeitsbedingungen auf die Gesundheit der Beschäftigten. Ziel ist die Prävention arbeitsbedingter Gesundheitsstörungen und Berufskrankheiten. Die Mitglieder des Steuerungskreises Gesundheit sind identisch mit den Mitgliedern der ASA.

---

Relevante Informationen und Neuerungen werden von der Fachkraft für Arbeitssicherheit regelmäßig in geeigneter Form kommuniziert.

Leistungsindikator GRI SRS-404-1 (siehe G4-LA9): Stundenzahl der Aus- und Weiterbildungen

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

**a.** durchschnittliche Stundenzahl, die die Angestellten einer Organisation während des Berichtszeitraums für die Aus- und Weiterbildung aufgewendet haben, aufgeschlüsselt nach:

**i.** Geschlecht;

**ii.** Angestelltenkategorie.

a. durchschnittliche Stundenzahl, die die Angestellten einer Organisation während des Berichtszeitraums für die Aus- und Weiterbildung aufgewendet haben insgesamt: 15 Stunden

- bei Frauen: 13 Stunden

- bei Männern: 18 Stunden

Leistungsindikator GRI SRS-405-1: Diversität

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

**a.** Prozentsatz der Personen in den Kontrollorganen einer Organisation in jeder der folgenden Diversitätskategorien:

**i.** Geschlecht;

**ii.** Altersgruppe: unter 30 Jahre alt, 30-50 Jahre alt, über 50 Jahre alt;

**iii.** Gegebenenfalls andere Diversitätsindikatoren (wie z. B. Minderheiten oder schutzbedürftige Gruppen).

**b.** Prozentsatz der Angestellten pro Angestelltenkategorie in jeder der folgenden Diversitätskategorien:

**i.** Geschlecht;

**ii.** Altersgruppe: unter 30 Jahre alt, 30-50 Jahre alt, über 50 Jahre alt;

**iii.** Gegebenenfalls andere Diversitätsindikatoren (wie z. B. Minderheiten oder schutzbedürftige Gruppen).

a. Kontrollorgan Aufsichtsrat

i. Anzahl AR gesamt: 9 Personen

Anzahl Frauen im AR: 3 Personen

Frauenquote: 33,33 %



ii. Altersgruppe:

- unter 30 Jahre alt: 0,00 %
- 30 bis 50 Jahre alt: 0,00 %
- über 50 Jahre alt: 100,00 %

b. Angestellte:

i. Geschlecht:

- 61,79 % Frauen
- 38,21 % Männer

ii. Altersgruppe:

- unter 30 Jahre alt: 21,64 % der Angestellten, davon 58,11 % Frauen, 41,89 % Männer
- 30–50 Jahre alt: 38,60 % der Angestellten, davon 63,64 % Frauen, 36,36 % Männer
- über 50 Jahre alt: 39,76 % der Angestellten, davon 63,97 % Frauen, 36,03 % Männer

iii. Durchschnittsalter 31.12.2023: 44,02 Jahre

- Anteil Frauen in Führungspositionen: 28,57 %
- Anteil Frauen gesamt: 61,79 %
- Teilzeitquote: 40,94 %
- Schwerbehindertenquote: 4,09 %, davon 71,43 % Frauen, 28,57 % Männer
- Krankheitstage pro Kopf: 12,53 Tage

Leistungsindikator GRI SRS-406-1: Diskriminierungsvorfälle  
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

**a.** Gesamtzahl der Diskriminierungsvorfälle während des Berichtszeitraums.

**b.** Status der Vorfälle und ergriffene Maßnahmen mit Bezug auf die folgenden Punkte:

**i.** Von der Organisation geprüfter Vorfall;

**ii.** Umgesetzte Abhilfepläne;

**iii.** Abhilfepläne, die umgesetzt wurden und deren Ergebnisse im Rahmen eines routinemäßigen internen Managementprüfverfahrens bewertet wurden;

**iv.** Vorfall ist nicht mehr Gegenstand einer Maßnahme oder Klage.

a. Gesamtzahl: Im Berichtszeitraum wurden keine Diskriminierungsvorfälle gemeldet.

b. Status der gemeldeten Fälle: entfällt

---

## Kriterium 17 zu MENSCHENRECHTEN

### 17. Menschenrechte

Das Unternehmen legt offen, welche Maßnahmen, Strategien und Zielsetzungen für das Unternehmen und seine Lieferkette ergriffen werden, um zu erreichen, dass Menschenrechte weltweit geachtet und Zwangs- und Kinderarbeit sowie jegliche Form der Ausbeutung verhindert werden. Hierbei ist auch auf Ergebnisse der Maßnahmen und etwaige Risiken einzugehen.

Für die regional verwurzelte Genossenschaftsbank ist die Achtung der Menschenrechte und der Ausschluss von Zwangs- und Kinderarbeit selbstverständlich. Aufgrund der Verwurzelung in der Region stellt sich die Frage nach einer internationalen Lieferkette für die Bank nicht.

Das Kerngeschäft besteht aus der Kundenberatung sowie der Vermittlung und dem Verkauf von Bankprodukten. Aus diesem Grund sind Banken von den klassischen Lieferkettenrisiken, wie sie Produktionsunternehmen haben, nicht direkt betroffen. Natürlich kann nicht zu 100 % ausgeschlossen werden, dass bestimmte von der Bank verwendete Materialien, etwa IT-Hardware, unter nicht akzeptablen Bedingungen hergestellt wird.

Für 2024 ist die Einführung einer Lieferantenrichtlinie geplant, die sich auch mit den Kernarbeitsnormen der ILO beschäftigt, wodurch sämtliche Lieferanten zur Gewährleistung von menschenwürdigen Arbeitsbedingungen – auch in der vorgelagerten Wertschöpfungskette – verpflichtet werden.

Im Eigengeschäft orientiert sich die Volksbank Göppingen an den 10 Prinzipien des UN Global Compact.

2023 hat die Genossenschaftsbank sowohl für die Eigenanlagen als auch für das Kreditgeschäft Ausschlussbranchen definiert (siehe hierzu Kriterium 10).

---

## Leistungsindikatoren zu Kriterium 17

Leistungsindikator GRI SRS-412-3: Auf Menschenrechtsaspekte geprüfte Investitionsvereinbarungen

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

**a.** Gesamtzahl und Prozentsatz der erheblichen Investitionsvereinbarungen und -verträge, die Menschenrechtsklauseln enthalten oder auf Menschenrechtsaspekte geprüft wurden.

**b.** Die verwendete Definition für „erhebliche Investitionsvereinbarungen“.

Als regionales Institut geht die Volksbank Göppingen eG in der Regel Geschäftsbeziehungen mit regionalen oder nationalen Partnern ein. Bei Investitionsentscheidungen werden grundsätzlich wirtschaftliche und nachhaltige Aspekte berücksichtigt. Die Verträge bzw. Vertragspartner werden bislang aber nicht spezifisch auf Menschenrechtsaspekte geprüft. Aufgrund der regionalen Ausrichtung der Volksbank Göppingen eG wird dieser Indikator nicht erhoben.

Leistungsindikator GRI SRS-412-1: Auf Menschenrechtsaspekte geprüfte Betriebsstätten

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

**a.** Gesamtzahl und Prozentsatz der Geschäftsstandorte, an denen eine Prüfung auf Einhaltung der Menschenrechte oder eine menschenrechtliche Folgenabschätzung durchgeführt wurde, aufgeschlüsselt nach Ländern.

Alle Betriebsstandorte der Bank befinden sich im Landkreis Göppingen und angrenzenden Gebieten. Durch geltende Tarifverträge, Einbindung von Betriebsräten und Fachkräften für Arbeitssicherheit sehen wir keine Gefahr der Menschenrechtsverletzung in unseren Betriebsstätten. Eine Kennzahl wird deshalb nicht erhoben.

---

Leistungsindikator GRI SRS-414-1: Auf soziale Aspekte geprüfte,  
neue Lieferanten

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen  
offenlegen:

**a.** Prozentsatz der neuen Lieferanten, die anhand von sozialen  
Kriterien bewertet wurden.

Die Einführung einer Lieferantenrichtlinie ist für 2024 geplant. Derzeit liegen  
hierzu noch keine Daten vor.

Leistungsindikator GRI SRS-414-2: Soziale Auswirkungen in der  
Lieferkette

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen  
offenlegen:

**a.** Zahl der Lieferanten, die auf soziale Auswirkungen überprüft  
wurden.

**b.** Zahl der Lieferanten, bei denen erhebliche tatsächliche und  
potenzielle negative soziale Auswirkungen ermittelt wurden.

**c.** Erhebliche tatsächliche und potenzielle negative soziale  
Auswirkungen, die in der Lieferkette ermittelt wurden.

**d.** Prozentsatz der Lieferanten, bei denen erhebliche tatsächliche  
und potenzielle negative soziale Auswirkungen erkannt und infolge  
der Bewertung Verbesserungen vereinbart wurden.

**e.** Prozentsatz der Lieferanten, bei denen erhebliche tatsächliche  
und potenzielle negative soziale Auswirkungen erkannt wurden  
und infolgedessen die Geschäftsbeziehung beendet wurde, sowie  
Gründe für diese Entscheidung.

Die Einführung einer Lieferantenrichtlinie ist für 2024 geplant. Derzeit liegen  
hierzu noch keine Daten vor.

## Kriterium 18 zu SOZIALES/GEMEINWESEN

## 18. Gemeinwesen

Das Unternehmen legt offen, wie es zum Gemeinwesen in den Regionen beiträgt, in denen es wesentliche Geschäftstätigkeiten ausübt.

Das Engagement für das Gemeinwohl in ihrer Region ist für die Volksbank Göppingen eG selbstverständlich. Das ergibt sich schon aus dem genossenschaftlichen Grundgedanken: Als Genossenschaft ist die Volksbank Göppingen eG der Förderung ihrer Mitglieder verpflichtet. Selbsthilfe, Selbstverwaltung und Selbstverantwortung sind die Leitideen dieser Rechtsform. Genossenschaften arbeiten bis heute nach dem Prinzip „Hilfe zur Selbsthilfe“. Das bedeutet für die Volksbank Göppingen eG, unabhängig zu bleiben, Augenmaß zu behalten und für, mit und in der Region zu wirtschaften.

Die Bank ist einer der größeren Arbeitgeber in ihrer Region<sup>1</sup>¾ sie ist Ausbildungsbetrieb und Kooperationspartner für Schule und Hochschule, sie ist Finanzanbieter und ein wichtiger Steuerzahler für die Kommunen.

Durch Spenden und Sponsoring flossen 2023 knapp 365.000 Euro zurück in das Geschäftsgebiet der Volksbank Göppingen eG.

Aus den Zweckerträgen des VR-GewinnSparens standen 303.335 Euro zur Verfügung, die wie folgt verwendet wurden:

- 70.000 Euro für Crowdfunding (insgesamt 24 erfolgreiche Projekte),
- 13.600 Euro für VRmobile (Leasingraten für insgesamt 6 Fahrzeuge),
- 11.000 Euro für das Nachhaltigkeitsprojekt Garten<sup>3</sup> (25 Nistkästen mit WLAN-Kamera),
- 15.000 Euro zur Pflanzung von 2.490 Baumsetzlingen im Rahmen der Aktion „Morgen kann kommen“,
- 37.500 Euro zur Verbesserung der Lesekompetenz in Kindergärten und Grundschulen (75 x 500 Euro als Spende für Lese- und Vorlesematerial),
- 93.500 Euro für soziale und karitative Zwecke wie Vesperkirchen, Tafeln, Behindertenhilfe, Frauenhaus usw.,
- 17.000 Euro an Tierschutzorganisationen,
- 45.700 Euro für unterjährige ad-hoc-Spenden.
- Im Bereich Sponsoring wurden knapp 64.000 Euro an Sport- und Musikvereine sowie im Bereich Kunst und Kultur vergeben.
- Darüber hinaus unterstützt die Volksbank Göppingen eG über die Volksbank Stiftung aktuell noch einen Stipendiaten mit einem Stipendium in Höhe von jährlich 3.000 Euro.

Für 2024 ist geplant, die Spendenvergabe aus Gewinnsparmitteln hinsichtlich

der Berücksichtigung von ESG-Kriterien transparent zu machen. Die Bank will künftig einen deutlichen Schwerpunkt bei der Vergabe ihrer Mittel auf soziale und karitative Einrichtungen legen und ruft daher 2024 erstmalig die Spendenaktion „Volksbank – Wir helfen“ aus.

## Leistungsindikatoren zu Kriterium 18

Leistungsindikator GRI SRS-201-1: Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a.** den zeitanteilig abgegrenzten, unmittelbar erzeugten und ausgeschütteten wirtschaftlichen Wert, einschließlich der grundlegenden Komponenten der globalen Tätigkeiten der Organisation, wie nachfolgend aufgeführt. Werden Daten als Einnahmen-Ausgaben-Rechnung dargestellt, muss zusätzlich zur Offenlegung folgender grundlegender Komponenten auch die Begründung für diese Entscheidung offengelegt werden:
- i.** unmittelbar erzeugter wirtschaftlicher Wert: Erlöse;
  - ii.** ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert: Betriebskosten, Löhne und Leistungen für Angestellte, Zahlungen an Kapitalgeber, nach Ländern aufgeschlüsselte Zahlungen an den Staat und Investitionen auf kommunaler Ebene;
  - iii.** beibehaltener wirtschaftlicher Wert: „unmittelbar erzeugter wirtschaftlicher Wert“ abzüglich des „ausgeschütteten wirtschaftlichen Werts“.

**b.** Der erzeugte und ausgeschüttete wirtschaftliche Wert muss getrennt auf nationaler, regionaler oder Marktebene angegeben werden, wo dies von Bedeutung ist, und es müssen die Kriterien, die für die Bestimmung der Bedeutsamkeit angewandt wurden, genannt werden.

### **Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert**

Die Volksbank Göppingen eG arbeitet nur national und regional, daher erfolgt keine Aufteilung. Weitere Informationen sind der [Gewinn- und Verlustrechnung](#) der Bank zu entnehmen.

## Kriterien 19–20 zu COMPLIANCE

---

## 19. Politische Einflussnahme

Alle wesentlichen Eingaben bei Gesetzgebungsverfahren, alle Einträge in Lobbylisten, alle wesentlichen Zahlungen von Mitgliedsbeiträgen, alle Zuwendungen an Regierungen sowie alle Spenden an Parteien und Politiker sollen nach Ländern differenziert offengelegt werden.

Die Volksbank Göppingen eG unterliegt allen für ein Finanzdienstleistungsunternehmen relevanten Gesetzen und hält sich selbstverständlich auch an diese. Sie ist ein beaufsichtigtes Institut der Europäischen Zentralbank und Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht.

Politische Neutralität hat einen hohen Stellenwert für die Genossenschaftsbank. Deshalb ist die Bank weder Mitglied in einer Partei noch in einer politischen Organisation. Von Spenden und Zuwendungen an politische Gremien oder Regierungen, Politiker und Parteien sieht die Volksbank Göppingen eG ab. Spenden fließen insbesondere sozialen und karitativen Institutionen, Kindergärten, Schulen, Musik- und Sportvereinen sowie kulturellen Organisationen zu.

Im Rahmen des demokratischen Meinungsbildungsprozesses bringt sich die Volksbank Göppingen eG über den Spitzenverband der Volksbanken und Raiffeisenbanken, den BVR in den Gesetzgebungsprozess ein. Der BVR nimmt die Interessenvertretung der Genossenschaftsbanken, insbesondere bei geschäftspolitischen, kreditwirtschaftlichen und aufsichtsrechtlichen Fragen, gegenüber der Politik und zuständigen Regulierungs- und Aufsichtsbehörden auf nationaler und europäischer Ebene wahr. Er engagiert sich in der europäischen Vereinigung der Genossenschaften (EACB), welche sich auf europäischer Ebene für die Belange der Kreditgenossenschaften einsetzt.

Zudem ist die Volksbank Göppingen eG über den Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband der Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. auch auf Landesebene politisch vertreten. Der Verband beteiligt sich mit Stellungnahmen und schriftlichen Eingaben an Anhörungen und Konsultationen, führt Gespräche mit Ministern, Abgeordneten sowie Wirtschaftsvertretern und fördert den Austausch seiner Mitglieder mit der Politik.

---

## Leistungsindikatoren zu Kriterium 19

Leistungsindikator GRI SRS-415-1: Parteispenden

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

**a.** Monetären Gesamtwert der Parteispenden in Form von finanziellen Beiträgen und Sachzuwendungen, die direkt oder indirekt von der Organisation geleistet wurden, nach Land und Empfänger/Begünstigtem.

**b.** Gegebenenfalls wie der monetäre Wert von Sachzuwendungen geschätzt wurde.

Die Bank hat im Berichtszeitraum keine Spenden oder Zuwendungen an Regierungen, Parteien, Politiker oder mit ihnen verbundene Einrichtungen getätigt.

## 20. Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten

Das Unternehmen legt offen, welche Maßnahmen, Standards, Systeme und Prozesse zur Vermeidung von rechtswidrigem Verhalten und insbesondere von Korruption existieren, wie sie geprüft werden, welche Ergebnisse hierzu vorliegen und wo Risiken liegen. Es stellt dar, wie Korruption und andere Gesetzesverstöße im Unternehmen verhindert, aufgedeckt und sanktioniert werden.

Als Genossenschaftsbank ist das Vertrauen der Mitglieder und Kunden für uns von höchster Bedeutung. Zu den zentralen Prinzipien zählen deshalb die strenge Einhaltung der gesetzlichen, aufsichtsrechtlichen und hausinternen Regeln (Compliance), eine verantwortungsvolle Risikokultur (Risikomanagement) sowie eine transparente Gestaltung der Geschäftsprozesse.

Die Bank hat eine eigenständige Compliance-Abteilung eingerichtet und wirksame Verfahren zur Einhaltung der für die Bank wesentlichen rechtlichen Regelungen und Vorgaben sowie entsprechende Kontrollen implementiert. Aufgrund ihrer wichtigen Aufgabe werden die Compliance-Funktionsträger in alle geschäftlichen Entscheidungen eingebunden – von der Entwicklung neuer Produkte bis hin zu organisatorischen Änderungen. Unterstützt wird der Compliance-Beauftragte durch weitere Mitarbeitende mit Compliance-Funktion



aus verschiedenen Bereichen (Wertpapierdienstleistungen, Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung, Betrugsprävention, allgemeine Verbraucherschutzvorgaben, Verbraucherschutzvorgaben mit Bezug auf das Kreditgeschäft, Datenschutzvorgaben).

Der Compliance-Beauftragte identifiziert die relevanten rechtlichen Vorgaben (sowie deren Änderungen), berät die Geschäftsleitung und überwacht ihre Umsetzung. Es erfolgt ein jährlicher MaRisk-Compliance-Bericht sowie eine anlassbezogene Berichterstattung an den Vorstand. Der Jahresbericht weist auch auf mögliche Defizite hin und enthält ggf. Maßnahmen zu deren Behebung. In die jährliche Bestandsaufnahme fließen die Erkenntnisse aus weiteren Berichten ein: der internen und externen Revision, des Geldwäschebeauftragten, des WpHG-Compliance-Beauftragten, des IT-Sicherheitsbeauftragten sowie des Datenschutzbeauftragten.

Alle Mitarbeitenden der Volksbank Göppingen eG erhalten regelmäßig Schulungen zu Compliance- und rechtlich relevanten Themen. Sachverhalte, die eine ad-hoc-Relevanz haben, werden über einen Online-Kanal kommuniziert. Führungskräfte werden separat in Managementrunden sensibilisiert.

Die Volksbank Göppingen eG hält gemäß § 25a Abs. 1 Satz 6 Nr. 3 KWG ein Verfahren vor, das es den Mitarbeitenden unter Wahrung der Vertraulichkeit der Identität erlaubt, über Rechtsverstöße innerhalb der Bank zu berichten.

Die Einhaltung von gesetzlichen Vorgaben gehört zum Selbstverständnis der Volksbank Göppingen eG. Daher besteht keine Operationalisierung durch messbare Zielsetzungen, ein Nichterreichen dieser Vorgaben wäre nicht akzeptabel.

Die Zielsetzung der Einhaltung der gesetzlichen, aufsichtsrechtlichen und hausinternen Regeln wurde vollständig erfüllt. Es wurden keine Strafen oder Sanktionen verhängt und es liegen keine negativen oder einschränkenden Revisionsberichte bzw. Testate vor.

Zur Minderung von Korruptionsrisiken gibt es bei der Genossenschaftsbank feste Regelungen bzgl. der Annahme von Zuwendungen und Geschenken sowie dem Verhalten bei Interessenskonflikten.

### **Begrenzung des Risikos durch regionale Ausrichtung des Geschäfts**

Da sich das Geschäftsgebiet der Volksbank Göppingen eG auf den Landkreis Göppingen sowie angrenzende Orte beschränkt, ist der Umsatz mit Unternehmen aus Regionen, in denen der „Transparency International Corruption Index“ unter dem Schwellenwert von 60 liegt, auf ein Minimum reduziert. Aufgrund fehlender Daten ist eine genauere Auswertung hierzu zurzeit nicht möglich, diese soll aber in unserem nächsten

Nachhaltigkeitsbericht ebenfalls kommuniziert werden.

Es bestehen keine wesentlichen Risiken in Bezug auf die Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Die aktuelle Risikoanalyse des Geldwäschebeauftragten enthält für die Geschäftstätigkeit der Volksbank Göppingen eG keine bekannten Korruptions- und Bestechungsfälle. 30 Kunden der Genossenschaftsbank werden potenziell als korruptionsgefährdet eingestuft und entsprechend überwacht. Dies entspricht 0,029 % der Kundschaft.

Das Kerngeschäftsgebiet der Volksbank Göppingen eG ist der gesamte Kreis Göppingen. Die umliegenden Nachbarlandkreise, die Städte/Stadtgebiete Ulm, Neu-Ulm, Heilbronn und Stuttgart sowie die Landkreise Böblingen, Ludwigsburg, Biberach, Tübingen, Donau Ries, Dillingen a. d. Donau, Günzburg und Heilbronn gelten als Grenzbereich.

## Leistungsindikatoren zu Kriterium 20

Leistungsindikator GRI SRS-205-1: Auf Korruptionsrisiken geprüfte Betriebsstätten  
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a.** Gesamtzahl und Prozentsatz der Betriebsstätten, die auf Korruptionsrisiken geprüft wurden.
- b.** Erhebliche Korruptionsrisiken, die im Rahmen der Risikobewertung ermittelt wurden.

Im Rahmen der jährlichen Risikoanalyse hinsichtlich Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und sonstiger strafbarer Handlungen werden alle Betrugs- und Korruptionsrisiken erfasst und bewertet. Dies erstreckt sich auf die gesamte Bank. Adäquate Sicherungsmaßnahmen werden vorgenommen.

---

Leistungsindikator GRI SRS-205-3: Korruptionsvorfälle  
Die berichtende Organisation muss über folgende Informationen berichten:

- a.** Gesamtzahl und Art der bestätigten Korruptionsvorfälle.
- b.** Gesamtzahl der bestätigten Vorfälle, in denen Angestellte aufgrund von Korruption entlassen oder abgemahnt wurden.
- c.** Gesamtzahl der bestätigten Vorfälle, in denen Verträge mit Geschäftspartnern aufgrund von Verstößen im Zusammenhang mit Korruption gekündigt oder nicht verlängert wurden.
- d.** Öffentliche rechtliche Verfahren im Zusammenhang mit Korruption, die im Berichtszeitraum gegen die Organisation oder deren Angestellte eingeleitet wurden, sowie die Ergebnisse dieser Verfahren.

In der Volksbank Göppingen eG sind 2023 keine Korruptionsfälle aufgetreten.

Leistungsindikator GRI SRS-419-1: Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften  
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a.** Erhebliche Bußgelder und nicht-monetäre Sanktionen aufgrund von Nichteinhaltung von Gesetzen und/oder Vorschriften im sozialen und wirtschaftlichen Bereich, und zwar:
  - i.** Gesamtgeldwert erheblicher Bußgelder;
  - ii.** Gesamtanzahl nicht-monetärer Sanktionen;
  - iii.** Fälle, die im Rahmen von Streitbeilegungsverfahren vorgebracht wurden.
- b.** Wenn die Organisation keinen Fall von Nichteinhaltung der Gesetze und/oder Vorschriften ermittelt hat, reicht eine kurze Erklärung über diese Tatsache aus.
- c.** Der Kontext, in dem erhebliche Bußgelder und nicht-monetäre Sanktionen auferlegt wurden.

Es wurden keine Strafen oder Sanktionen verhängt, und es liegen keine negativen oder einschränkenden Revisionsberichte bzw. Testate vor.

# Übersicht der GRI-Indikatoren in der DNK-Erklärung

In dieser DNK-Erklärung wurde nach dem „comply or explain“ Prinzip zu den nachfolgend aufgeführten GRI-Indikatoren berichtet. Dieses Dokument verweist auf die GRI-Standards 2016, sofern in der Tabelle nicht anders vermerkt.

Bereiche	DNK-Kriterien	GRI SRS Indikatoren
STRATEGIE	1. Strategische Analyse und Maßnahmen	
	2. Wesentlichkeit	
	3. Ziele	
	4. Tiefe der Wertschöpfungskette	
PROZESS-MANAGEMENT	5. Verantwortung	GRI SRS 102-16
	6. Regeln und Prozesse	
	7. Kontrolle	
	8. Anreizsysteme	GRI SRS 102-35 GRI SRS 102-38
	9. Beteiligung von Anspruchsgruppen	GRI SRS 102-44
	10. Innovations- und Produktmanagement	G4-FS11
UMWELT	11. Inanspruchnahme natürlicher Ressourcen	GRI SRS 301-1
	12. Ressourcenmanagement	GRI SRS 302-1 GRI SRS 302-4 GRI SRS 303-3 (2018) GRI SRS 306-3 (2020)*
	13. Klimarelevante Emissionen	GRI SRS 305-1 GRI SRS 305-2 GRI SRS 305-3 GRI SRS 305-5
GESELLSCHAFT	14. Arbeitnehmerrechte	GRI SRS 403-4 (2018)
	15. Chancengerechtigkeit	GRI SRS 403-9 (2018)
	16. Qualifizierung	GRI SRS 403-10 (2018) GRI SRS 404-1 GRI SRS 405-1 GRI SRS 406-1
	17. Menschenrechte	GRI SRS 412-3 GRI SRS 412-1 GRI SRS 414-1 GRI SRS 414-2
	18. Gemeinwesen	GRI SRS 201-1
	19. Politische Einflussnahme	GRI SRS 415-1
	20. Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten	GRI SRS 205-1 GRI SRS 205-3 GRI SRS 419-1

\*GRI hat GRI SRS 306 (Abfall) angepasst. Die überarbeitete Version tritt zum 01.01.2022 in Kraft. Im Zuge dessen hat sich für die Berichterstattung zu angefallenen Abfall die Nummerierung von 306-2 zu 306-3 geändert.